



„Eine gute Platzierung beginnt mit dem Losen“

Berufsfeuerwehrmann Klaus Däschler aus Altheim tritt im Juli bei den „World Police & Fire Games“ in Rotterdam im Süßwasser-Angeln an

Altheim (jedö) „Wenn nicht jetzt, wann dann?!“, fragt Klaus Däschler rhetorisch und meint damit die große Sache, die er für diesen Sommer geplant hat: Der Altheimer hat sich für die „World Police & Fire Games“ angemeldet, die vom 22. bis 31. Juli in Rotterdam stattfinden. Dabei handelt es sich um eine Art Olympische Spiele für alle, die für die Polizei, den Zoll, im Justizvollzug und bei der (Berufs-)Feuerwehr arbeiten. Letzteres ist bei Däschler der Fall - und die Disziplin, für die er gemeldet hat, erraten jene schnell, die ihn noch als früheren Vorsitzenden des ASV Münster kennen: Der 57-Jährige wird im Süßwasser-Angeln mit von der Partie sein. Dort tritt er bei den Weltspielen am vierten und fünften Wettkampftag (25. und 26. Juli) sowohl im Einzel als auch im Duo (an der Seite von Alexander Gericke, einem befreundeten Polizisten) an. „Im Einzel will ich unter die ersten zehn, im Doppel unter die ersten 15“, nennt er seine Ziele. Wobei Däschler weiß, „dass eine gute Platzierung mit dem Losen beginnt“. Angelwettkämpfe beginnen meist in den Morgenstunden, „der frühe Angler fängt den Fisch“. Die Medaillen-Chancen werden auch davon abhängen, welcher Steg ihm an jenem Kanal nahe der niederländischen



Der Altheimer Klaus Däschler nimmt im Juli im Süßwasser-Angeln an den „World Police & Fire Games“ in Rotterdam teil. (Foto: jedö)

Hafenstadt, der Schauplatz des Angelns ist, zugelost wird. Dennoch ist für eine Topplatzierung wesentlich mehr nötig. „In erster Linie kommt es natürlich auf den Angler an“, sagt Däschler. „Er muss vor

allem die Angeltechniken beherrschen sowie die Wahl der Futtermittel und Köder verstehen.“ Und er müsse, ganz wichtig, das Gewässer „lesen“ können. Der Fachmann erläutert, was das heißt: „Ich muss

zum Beispiel schauen, ob das Wasser trüb oder klar ist. Wenn es klar ist, kann der Fisch auch rausgucken.“ Der gute Angler lade zudem ausgiebig die Bodenstrukturen aus: „Du musst die Strukturen der Angelstelle kennen. Wenn dort, wo ich bin, eine Senke ist, über die ich drüber werfe, dann habe ich Pech gehabt.“ Auch das Equipment müsse stimmen, „wer billig kauft, kauft zweimal“, ist der Altheimer überzeugt. Zielfische sind meist Brassen, Karpfen, Schleien und Rotaugen. Bei den Weltspielen in Rotterdam wird der Angelerfolg in Gewicht gemessen. „Ich habe rund 10 Kilo ins Auge gefasst“, nennt Däschler eine Größenordnung für den sechsstündigen Wettkampf am Kanal. Zu dem reist er im Vorfeld zweimal, um sich optimal vorzubereiten. Aus echtem, reinem Sportsgeist, denn Geld gibt es bei den World Police & Fire Games selbst für den Titel nicht zu gewinnen. Im Gegenteil: Alle mit dem Abenteuer verbundenen Kosten tragen die Teilnehmer selbst. Klaus Däschler, Berufsfeuerwehrmann bei der Stadt Ludwigshafen, aus der er auch stammt und in die er für seine 24-Stunden-Schichten auf der Wache seit 15 Jahren pendelt, geht die Sache dennoch mit großer Vorfreude und Ent-

schlossenheit an. Zumal er die Weltspiele 2022 als letzte Chance begreift, um selbst mitzumischen. „Die Spiele finden nur alle zwei Jahre statt, und die nächsten 2024 sind in Kanada“, blickt er voraus. Das sei weit weg und teuer, „und ich habe beruflich nur noch zwei Jahre zu gehen“. Sobald er nicht mehr im aktiven Dienst der Berufsfeuerwehr stehe, dürfe er bei den Weltspielen - für die keine sportliche Qualifikation nötig ist - nicht mehr antreten. Länger als bis zu seinem 60. Geburtstag werde er seinen Job nicht mehr ausüben (können), „bei Kraft und Schnelligkeit kommt man durchs Alter irgendwann ja an seine Grenzen“. Dass mit dem Altheimer einer nach Rotterdam reist, der den Angelsport von der Pike auf gelernt und theoretisch wie praktisch bis ins Detail durchdrungen hat, zeigt auch der Blick in seine Vita: „Mein Vater hat mich schon als Kind mitgenommen und zum Angeln gebracht. Ich war von Beginn an fasziniert davon, was

er macht. Was einen genau bewegt, wenn man angelt, kann ich gar nicht genau sagen. Ich weiß aber, dass ich die Natur und Freiheit liebe. Früher kam auch der sportliche Aspekt hinzu, sich mit anderen zu messen.“ Durch seine Akribie schaffte es Klaus Däschler einst in den erweiterten Kader der Jugendnationalmannschaft. Wichtig sei ihm außerdem ein gewisser Respekt vor dem Tier, das zwangsläufig Opfer seiner Angelleidenschaft wird: „Ich führe ganz bewusst keinen ‚Kampf‘ mit dem Fisch - denn er ist ein Lebewesen.“ Auch bei den World Police & Fire Games gibt es Mindestgrößen für alle Zielfische, unter denen die Tiere zurück im Gewässer landen. Für bestimmte Arten werden zudem Schonzeiten berücksichtigt.

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

- Edeka, JYSK, Hellweg, LIDL, Netto, Norma, Rossmann, Thomas Philipps

WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
TERMINE UNTER
TOBIAS.POORHOSAINI@GMX.DE
0151 24 07 07 00
© ANTIKALERIE_POORHOSAINI
Antik Galerie

An Fronleichnam ein Stück zur Normalität zurück

Münster feiert Fest mit Prozession und gemeinsamen Mittagessen

Münster (MA) Der Kirchenchor sang während des Gottesdienstes, die Prozession bahnte sich ihren Weg durch Münster und am Ende trafen sich die Gläubigen bei einem gemeinsamen Mittagessen. Es war ganz so wie vor der Pandemie. Ganz so? Sicher nicht! Wie unschwer zu erkennen war. Fronleichnam, das Fest vom Leib und Blut Christi, ein besonderes Fest im Jahreslauf der Katholiken. Zwei Jahre konnten die Münsterer Katholiken das Geheimnis ihres Glaubens nicht mehr feiern. Doch in diesem Jahr wurde das eucharistische Brot von Pfarrer Bernhard Schüpke wieder in der Monstranz durch die Straßen getragen. An drei Älteren hielt die Katholikenschar innen. Worte aus der Heiligen Schrift wurden verlesen, Fürbitte wurde gehalten und der Segen wurde gespendet. Der Musikverein 1914 begleitete die Prozession wie immer musikalisch. Neu waren diesem Jahr die Träger des im Volksmund „Himmel“ genannten Baldachins, unter dem der Priester die Monstranz trägt. Viele lange Jahre war dies die Aufgabe der Freiwilligen



Feuerwehr. Jetzt wurde sie an die Kolpingfamilie übergeben. Dabei gab es eine wirkliche Premiere. Martina Lenz war die erste Frau, die als „Himmelsträgerin“ in Münster fungierte! Beim Aufbau der Ältere wurden die fleißigen Helfer oft von in der Nähe wohnenden Männern und Frauen unterstützt. So stiftete das Blumengeschäft Reus den Blumenschmuck für den Altar am „Platz des Friedens“. Während des Festgottesdien-

tes war wieder der Kirchenchor Cäcilia in voller Stärke zu hören. Erstmals seit 2019 konnte der Chor wieder einen großen Gottesdienst gesanglich verschönern. Aber auch hier fehlt noch ein Stück zur ganzen Normalität. Nicht von Empore kam der Chorgesang sondern aus dem Kirchenschiff. Auch nach der Prozession war noch nicht alles wie es einmal war. Kein großes Pfarrfest wartete auf die Prozessionsteilnehmer, sondern nur ein einfaches

Mittagessen. Aber auch hier ist ein Anfang gemacht. Leberkäse und Gemüseintopf wurden gerne genommen und es entwickelten sich an vielen von der Sonne bestrahlten Tischen die Gespräche, die solche Feiern beleben. Doch jeder hofft, dass es bald wieder ein großes Pfarrfest gibt, der Kirchenchor wieder ohne Virusangst von der Empore singt und das Leben in normalen Bahnen verläuft. Fronleichnam hat die Hoffnung wieder genährt. (Foto: privat)

bu **BerufsAkademie Rhein-Main**
University of Cooperative Education - staatlich anerkannt -
Anmeldung: www.ba-rm.de

Speed-Dating & Studienplatzbörse
Last-Minute-Check-in Wintersemester 2022
Mittwoch, 06. Juli · 16 - 18 Uhr

24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
KANAL MÜLLER Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalсанierung
UMWELTDIENST
0 800 - 0 03 12 43 (gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70

Immobilien
Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH
Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

06078 70-3372
immobilien@sparkasse-dieburg.de

Spendenannahme für Rumänien

Eppertshausen (EA) Im Juli diesen Jahres wird ein weiterer Hilfstransport geladen und nach Sinclair fahren.

Es werden wieder gut erhaltene Bettwäsche, Handtücher und Kleidung, funktionstüchtige Fahrräder und Kinderwagen, sonstiges Babyzubehör und Werkzeug gesammelt.

Die Sachspenden können an den ersten beiden Samstagen im Juli (2. und 9. Juli) in der Zeit von 10 bis 12 Uhr im Lager in der ehemaligen Mehrzweckhalle der Gemeinde Eppertshausen (Im Niederfeld 22) abgegeben werden.

Gospelkonzert im Münsterer Freizeitzentrum

Münster (MA) Nach zweijähriger Pause ist es wieder so weit. Der Gospelchor der Ev. Martinsgemeinde Münster und der Reichelsheimer Michelschor veranstalten wieder ein Gospelkonzert.

Nach vielen Online-Proben, Proben im Freien und auf Abstand hat der Chor es endlich geschafft, ein musikalisches Programm unter dem Motto „We shall overcome“ einzuüben. Da so viele Veranstaltungen aufgrund von Corona wieder und wieder abgesagt werden mussten, haben die Chorleiter beschlossen, dieses Konzert unter freiem Himmel stattfinden zu lassen.

Für alle Freunde und Liebhaber von Gospels findet das Konzert diesmal am Sonntag, 3. Juli, um 17 Uhr im Freizeitzentrum Münster, im Breitefeld statt. Da nicht für alle Besucher Sitzplätze zur Verfügung stehen, wäre es sinnvoll, wenn man sich vielleicht einen Klappstuhl mitbringt.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Silberne Ordination für Pfarrer Johannes Opfermann

Dekan Joachim Meyer lobt Opfermann als Ideengeber und Wegbereiter / Seit 22 Jahren in Eppertshausen im Dienst / Gemeinde stark geprägt

Eppertshausen (EA) Einen solchen Blumenstrauß, wie ihn Pfarrer Johannes Opfermann zu seiner Silbernen Ordination erhalten hat, kann es wohl in dieser Form nur einmal in 25 Jahren geben. Denn es war ein Strauß, den die Menschen aus der Gemeinde, Blume für Blume, mit einer ganz besonderen Botschaft verwoben. Jede Rose, die der Eppertshäuser Pfarrer geschenkt bekam, war verbunden mit einem ganz persönlichen Dankeschön an ihn.

Dekan Joachim Meyer, der die Laudatio und Predigt hielt, hatte zu der charmanten Aktion im Gottesdienst aufgerufen – und dazu viele, viele Rosen mitgebracht. Im Nu hatte sich neben dem Altar eine lange Schlange gebildet. Viele wollten spontan „Danke“ sagen. Seit 22 Jahren ist Johannes Opfermann in Eppertshausen als Pfarrer im Dienst. Wie sehr er die Gemeinde in dieser Zeit geprägt hat und sich die Gemeindeglieder mit ihm verbunden fühlen, das wurde deutlich in teilweise sehr bewegenden Danksagungen, die im einen oder anderen Fall sogar mit Tränen vor Rührung gehalten wurden. Zu dem besonderen Gottesdienst kamen nicht nur zahlreiche Mitglieder der Evangelischen Friedensgemeinde, sondern auch etliche



Pfarrer Johannes Opfermann (rechts) erhält die Urkunde zur Silbernen Ordination aus den Händen von Dekan Joachim Meyer. (Foto: privat)

Freunde der Gemeinde, insbesondere aus der Gemeinde St. Sebastian, darunter auch Harald Christian Röper, der über 45 Jahre lang, noch bis letztes Jahr, Eppertshausens katholischer Pfarrer gewesen war.

Der Dekan lobte Opfermann als Ideengeber, Wegbereiter und Brückenbauer, der das Miteinander und die Vielfalt in der Gemeinde stärkte. Dazu passte die Pfingstbotschaft, in der es ebenfalls darum ging, dass ganz verschiedene Menschen zueinander finden. Seine Predigt zu Pfingsten veranschaulichte Meyer am gleichnamigen Bild des Künstlers Salvador Dalí, das alle Gäste im Postkarten-Format bekamen. Zu sehen war die

Szene aus der Apostelgeschichte (2,3): „Und es erschienen ihnen Zungen, zerteilt und wie von Feuer, und setzten sich auf einen jeden von ihnen.“ Wie ein Lichtregen fällt in dem Bild die Farbenfülle von einem unsichtbaren Ort weit oben auf die Gruppe und soll symbolisieren: Der belebende, tröstende, stärkende Geist Gottes ist auch uns versprochen worden.

Wie das Miteinander in der Friedensgemeinde gelingt, zeigt sich aktuell etwa in der Nachbarschaftskooperation. Diese wurde in Eppertshausen schon früh freiwillig vorangetrieben, mit vergleichsweise viel Gestaltungsspielraum. Es zeigt sich etwa auch in der gemeindeeige-

nen Stiftung SternenLicht, die vor 15 Jahren gegründet wurde, und seither viele zusätzliche Projekte möglich macht. Und es zeigt sich ganz besonders in der starken Ökumene. Diese ermöglicht viele gemeinsame Veranstaltungen und Gottesdienste. Die Ökumene sorgt aber auch dafür, dass manche Mitglieder der fast doppelt so starken katholischen Gemeinde St. Sebastian in der Evangelischen Friedensgemeinde mit anpacken, sogar Helferdienste übernehmen, wie jüngst beim Gemeindefest, oder im evangelischen Gottesdienst als Organisten tätig sind.

Johannes Opfermann freute sich über das Lob, gab aber auch seinerseits ein Dankeschön zurück. Als Beispiel nannte er das Brückenbauen, für das er gelobt worden war: „Das ist ja nur möglich, wenn auch andere Menschen da sind, zu denen man die Brücken bauen kann und die mitmachen.“ Pfarrer Opfermann ist auch Vorsitzender des Kirchenvorstands. Dessen Mitglieder traten nach der Rosen-Aktion noch einmal gemeinsam nach vorn und überreichten ihm ein Geschenk. Beim anschließenden Sektempfang, zu dem der Pfarrer einlud, ging es dann natürlich ebenfalls ums gute Miteinander.

Abstrakte Kunst trifft kulinarischen Genuss

Heusenstamm (MA) Im Rahmen der bereits laufenden Ausstellung im Restaurant KostBar des Schlosses Heusenstamm findet nun an zwei Tagen (25./26. Juni von 12 bis 15 Uhr) die Vernissage statt.

Die Ausstellung steht unter dem Motto: „Warum immer nur schwarz-weiß?“. Der

Künstler Christian Hoppe wird über Hintergründe seiner Kunstwerke erzählen. Geschichten der Freude, Geschichten mit Tiefe - da ist für jeden etwas dabei.

Krischan Fine Arts - dahinter verbirgt sich der Künstler Christian Hoppe, der seine Jugend in Heusenstamm verbrachte. Nicht zuletzt durch die Faszination für die Kunst-

werke seines Opas, kam er im Erwachsenen-Alter selbst zur Malerei, die mittlerweile zu seiner Leidenschaft geworden ist. Er lebte im Rodgau und in Münster bei Dieburg. Mittlerweile ist er in der Einhardstadt Seligenstadt zu Hause. Seine Inspiration holt er sich aus allem, was die Natur zu bieten hat. Weitere Infos unter www.krischan-finearts.de.



Window of hope. (Foto: Künstler)



Gelungenes Schlachtfest an Fronleichnam

Eppertshausen (EA) Nach zwei Jahren coronabedingter Pause fand endlich wieder ein Schlachtfest an der Bürgerhalle statt. Von 1981 bis 2019 hatte der Gesangsverein Liederchor Frohsinn zuerst im Pfarrgarten und später in und um die Bürgerhalle 38 Mal zum Schlachtfest eingeladen. In diesem Jahr war nun erstmals der Tischtennisclub Eppertshausen mit von der Partie. Beide Vereine freuten sich über den äußerst regen Zuspruch, den das Fest an Fronleichnam bei den Eppertshäuser Bürgerinnen und Bürgern fand. Nach

einer kleinen Gesangsmatinee um die Mittagszeit mit den Sangesfreunden vom befreundeten Arbeitergesangsverein Eintracht Münster und dem gastgebenden Verein konnte Benedikt Berker, der gekonnt durch das gesamte Programm führte, mehrere Ehrengäste der Veranstaltung begrüßen: Zu Gast waren die Vizepräsidentin des Hessischen Landtages Heike Hofmann (MdL), Landrat Klaus Peter Schellhaas und der Vorsitzende der Gemeindevertretung Ewald Gillner. Am Nachmittag erfreuten die „Rodgauer Blasmusik“ und

je eine Kindertanzgruppe des TAV und des OWK Eppertshausen die zahlreichen Besucherinnen und Besucher. Das sehr reichhaltige Kuchenbuffet wurde sehr gut angenommen. Ein Teil der Einnahmen wird dem Sozialfonds Eppertshausen zur Unterstützung der ukrainischen Geflüchteten gespendet. Die beiden Vereine bedanken sich bei den Besuchern des diesjährigen Schlachtfestes und bei allen Helferinnen und Helfern, ohne die das Fest nicht möglich gewesen wäre.

(Foto: TTC)

Abel Zeweldi neuer Sport-Coach der Gemeinde Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Sport eignet sich in besonderer Weise als Teilhabe- und Integrationsplattform. Sporttreiben ist ein kultur- und schichtübergreifendes Phänomen. Die Regeln des Sports sind universell und Sprachprobleme können durch nonverbale Kommunikation überwunden werden. Sportvereine leisten schnell und unbürokratisch Hilfe vor Ort. Um diese integrative und soziale Kraft des Sports vor Ort zu stärken und gleichzeitig die hohe Bereitschaft der Menschen, sich ehrenamtlich im Bereich der integrativen und sozialen Arbeit zu engagieren, hat die Hessische Landesregierung zusammen mit der Sportjugend Hessen 2016 das Förderprogramm „Sport und Flüchtlinge“ aufgesetzt, das im Jahr 2022 um die Zielgruppen „Menschen mit Migrationshintergrund“ und „sozial benachteiligte Menschen“ erweitert und in „Sport integriert Hessen“ umbenannt wurde. In diesem Programm nehmen



Abel Zeweldi. (Foto: privat)

die ehrenamtlichen Sport-Coaches eine zentrale Rolle ein. Mit dem 1997 geborenen Abel Zeweldi, der selbst einen Migrationshintergrund hat und seit vielen Jahren im Fußballverein aktiv ist, hat die Gemeinde Eppertshausen nunmehr wieder einen Sport-Coach gefunden, der sich im Rahmen der Freiwilligenarbeit in den kommenden Monaten für benachteiligte

GV Liederchor-Frohsinn Eppertshausen

Kinderchor „Singing Kids“: Zur Zeit finden noch keine Chorproben beim Kinderchor statt.

Männerchor: Die nächsten Proben beginnen am Donnerstag, 23. Juni, und am kommenden Donnerstag, 30. Juni, jeweils um 19 Uhr im Vereinslokal Hotel Krone.

GV „Germania“ 1890 Eppertshausen

Chorproben: Die nächsten turnusmäßigen Chorproben finden am kommenden Montag (27.) wie folgt statt: 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Männerchor. Der Vorstand bittet um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Veranstaltungskalender: Donnerstag, 7. Juli: Seniorenstammtisch.

Skatclub Eppertshausen

Gastspieler Jürgen Ruppert konnte am letzten Spieltag (sechzehn Teilnehmer) mit 1.873 Punkten den ersten Preis mit nach Hause nehmen. Weitere Preise: 2. Helmut Koch 1.816, 3. Karl-Heinz Löbig 1.777, 4. Hilde Schiesser 1.771, 5. Harald Kolb 1.620.

Am kommenden Dienstag spielt man wieder um 19 Uhr in der TAV-Halle. Wer Lust hat mitzuspielen, kommt vorbei und reizt mit um die Preise.

Benefiz-Klavier-/Orgelkonzert

Münster (MA) Benefiz-Klavier-/Orgelkonzert mit Jan Feltgen am 26. Juni um 16 Uhr in der Ev. Martinsgemeinde Münster. Schwungvolle Konzert-Walzer, ukrainische Kompositionen, Hits aus dem Bereich Pop & Rock, Disney und Musicals. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zu Gunsten befreundeter ukrainischer Familien wird gebeten.

Odenwaldklub Eppertshausen feiert die Sonnenwende am Failisch-Kreisel

Eppertshausen (EA) Wenn am Freitagabend, 24. Juni, ab 20 Uhr an der aufgesetzten Holzpyramide wieder nach langer Zeit musiziert, getanzt und gefeiert wird, machen sich die meisten Anwesenden keine Gedanken darüber, dass es sich um einen langen Brauch handelt. Über ein halbes Jahrhundert an verschiedenen Standorten wird diese von der Ortsgruppe dies gefeiert.

Das Brauchtum der Sommersonnenwende hat seinen Ursprung vor allem im germanischen Volksglauben. Die Sommersonnenwende, der längste Tag und die kürzeste Nacht mit dem höchsten Stand der Sonne, war ein wichtiger Einschnitt im bäuerlichen Jahreszyklus. War im Frühjahr der Regen dem Wachstum der Knospen und Früchte förderlich, so sollte von nun an die Sonne die Ernte reifen lassen. Der katholischen Kirche war ein solch heidnisches Brauchtum zuwider. Als Verbote nicht fruchteten, wurde das Sonnenwendfest christianisiert und mit dem Geburtstag Johannes des Täufers am 24. Juni verknüpft. Aus dem Sonnenwendfeuer wurde allmäh-



Sonnenwendfeuer in Eppertshausen.

(Foto: OWK)

lich das Johannisfeuer.

So wurde auch das Sammeln der Johanniskräuter untersagt, die gegen Dämonen und Unheil bei Mensch und Vieh im Feuer verbrannt wurden. Vielerorts sind diese auch noch als „Werbzborre“ noch bekannt und geläufig. In einem Brief beschwerte sich der Sandbacher Pfarrer Flick im Jahre 1582 bei der gräflich-erbachischen Regierung über die „schändliche Abgötterei“ beim Johannisfeuer im Breuberger Land. Manns- und Weibspersonen tanzten drei Abende ums Feuer bis um Mitternacht, treiben große Schand und Mutwillen, zerstreuen letztlich die ausgelöschten Kohlen gegen die Feldfrucht, welches für Hagel,

Ungewitter und allerlei Schäden sonderlich gut sein soll. Für die ländliche Jugend war es eine willkommene Abwechslung gemeinsam zu feiern. Das „Feuerspringen“ war nicht nur Belustigung, sondern mancherorts von tieferer Bedeutung. Früher galt es zwischen Mädchen und Burschen beim gemeinsamen Sprung als Verlöbniß. Zeitweise wurde der Johannistag in einigen Regionen unterbunden, in vielen Orten wie im Dieburger Land, bei Fürth und Hirschhorn und im Ried hielt er sich aber noch lange. In der Zeit des Nationalsozialismus wurde dieses germanische Brauchtum gerne wieder aufgegriffen und ideologisch instrumentalisiert.

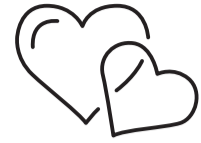
Die Sonnenwendfeiern der neuen Zeit verdanken ihr Entstehen oft dem Einfluss der Heimatvertriebenen, die aus Gebieten kamen in denen dieses Brauchtum noch stark gepflegt wurde. Die neue Sinnsuche, oft mit esoterischem Hintergrund oder aus einfacher Feierlaune zur Begrüßung des Sommers in Form eines unbeschwerten Festes, sind heute Beweggründe dieses tiefverwurzelte Fest wieder aufleben zu lassen. Ein Beispiel liefert dabei der OWK Eppertshausen, der über fünf Jahrzehnten unbeschwert mit Musik und Tanz, gemeinsam mit den benachbarten Wanderfreunden aus Münster, diese Nacht begeht mit einem prächtigen Holzstapel von rund 6 Metern Höhe.

Man bittet an diesen Abend darum, dass Eltern darauf achten, dass die Kinder nicht auf den angrenzenden Getreidefeldern spielen und die nahen Obstbäume zerpfücken.

Der Verein hat viel Zeit und Geld investiert, darum erwartet man, dass keine eigenen Getränke und Speisen mitgebracht werden.

Wir sagen Ja!

MEIKE APPEL



HELMUT VOIGT

Die kirchliche Trauung findet am **02.07.22** in der evangelischen Kirche in Altheim statt.

Stadtradeln mit der Seniorenhilfe Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Im Rahmen des Projektes „Stadtradeln“ bietet die Seniorenhilfe ihren Mitgliedern und allen Interessierten eine Teilnahme an diesem Projekt an.

Vom 25. Juni bis 15. Juli treten Kommunen, Vereine und Privatpersonen in einem Wettstreit im Kilometersammeln gegeneinander an. Die Seniorenhilfe möchte mit ihren Mitgliedern diese Aktion gerne unterstützen, und hat bereits am 30. Juni eine kleine Radtour geplant. Treffpunkt ist vor der Bürgerhalle in der Waldstraße um 15 Uhr. Von dort fährt man zur Langfeldsmühle nach Hergershausen. Das ist eine

Tour von rund fünf Kilometern Kilometern und dürfte damit auch für jeden zu schaffen sein. Im schönen Garten der Mühle ist dann eine Kaffeepause vorgesehen. Die Rückfahrt nach Eppertshausen, ebenfalls fünf Kilometer, findet noch bei Tageslicht statt.

Alle Teilnehmer werden gebeten einen Helm zu tragen und sich in eine Teilnehmerliste einzutragen. Eine Veranstalterhaftpflicht kann nicht übernommen werden.

Bei Interesse Anmeldung unter Tel. 35438 oder 32067. Bis dahin gilt es ordentlich Kilometer sammeln damit die Aktion ein Erfolg wird.

Hohes ehrenamtliches Engagement der Angler in den Diensten der Natur

Münster (MA) Der DAFV schätzt das hohe ehrenamtliche Engagement der Anglerinnen und Angler für den Naturschutz sehr! Neben dem Klimawandel sind derzeit die Themen „Umgang mit Abfällen“, „Wasserverschmutzung“ und die „Erschöpfung natürlicher Ressourcen“ die bedeutendsten Umweltprobleme weltweit. Ein sauberes Gewässer und eine gesunde Fischfauna sind für jeden Angler eine Herzensangelegenheit.

Mit der Initiative „Gewäs-

ser-Verbesserer – Angler für die Natur“ hat der DAFV in Kooperation mit Fisherman's Partner und dem Blinker ein Projekt ins Leben gerufen, welches das vielfältige Engagement der Angler stärker ins Licht der Öffentlichkeit rückt. Es zeigt, dass Angler am Gewässer seit jeher nicht nur Nutzer, sondern auch Schützer sind. Auch dieses Jahr soll im Rahmen dieser Initiative gezeigt werden, was Anglerinnen und Angler gemeinsam für die Flüsse und Seen leisten!

Münsterbilder im Heimatmuseum

Münster (MA) Der Heimat- und Geschichtsverein Münster (HGV) hatte im Frühjahr zu Schnapsschüssen rund um Münster aufgerufen. 19 Hobbyfotografinnen und -fotografen sind dem Aufruf gefolgt. Jetzt werden diese Bilder an den Öffnungssonntagen im Juli, August und September in einer kleinen Ausstellung im Foyer des Heimatmuseums gezeigt. „Es wurden viele unterschiedliche Motive eingesandt. Für die neuen Eindrücke aus unserem Heimatort bedanken wir uns herzlich“, so Inge Eckmann

stellvertretende HGV-Vorsitzende und Initiatorin des Fotowettbewerbs. Um den besten Schnapsschuss herauszufinden, sind die Besucher des Museums gefragt. Sie können ihre Favoriten in einer Liste eintragen und so dazu beitragen ein Siegerbild zu ermitteln. Natürlich ist am 3. Juli auch die Dauerausstellung im Erdgeschoss und die NABU-Ausstellung „Natur im Museum“ im Obergeschoss besichtigt werden. Das Museum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt beträgt einen Euro.

Jedermann-Vereinschießen beim SV „Waidmannsheil“ Münster

Münster (MA) Der Schützenverein „Waidmannsheil“ lädt zum Jedermann-Vereinschießen am Samstag, 2. Juli von 15 bis 18 Uhr und Sonntag, 3. Juli, von 10 bis 14 Uhr.

Vereinswettbewerb mit Kleinkaliber-Gewehr und Sportbogen: Drei Personen bilden eine Mannschaft. Die höchste Ringzahl wird gewertet. Die drei besten Mannschaften je Disziplin erhalten Pokale Wanderpokal-Schießen: Hier sind Vereinsvorsitzende oder deren Vertreter eingeladen mit dem Kleinkaliber-Gewehr um einen vom Bürgermeister gestifteten Pokal zu schießen, die

höchste Ringzahl wird gewertet. Nach dreimaligem Gewinn in Folge oder fünfmaligem Gewinn gesamt, geht der Pokal in den Besitz des siegreichen Vereins über.

Jedermann-Schießen: Für Damen und Herren mit dem Kleinkaliber (ab 16 Jahren), mit dem Sportbogen ab 12 Jahren. Die höchste Ringzahl wird gewertet. Als Preise stehen neben Pokalen auch attraktive Preise zur Auswahl. Mit dem Kleinkaliber-Gewehr wird mittels einer Sonderscheibe ein Bürgerschützenkönig*in ermittelt. Siegerehrung ist am Sonntag (3.) um 16 Uhr.

Wohnungsverkauf kommt nicht in Frage

SPD propagiert Gespräch mit Genossenschaft und 5-Jahres-Konzept zur Sanierung

Münster (MA) Schon seit einiger Zeit warnt die Münsterer SPD vor einer Privatisierung der gemeindeeigenen Wohnungen. „Wir dürfen finanzpolitisch nicht kurzfristig sein“, sagt Gemeindevertreterin Renate Waldschmitt, „ein Verkauf würde einmalig Geld in die Kasse spülen und für ein Jahr den Haushalt retten. Private Investoren wollen eine gute Rendite erzielen. Deshalb steigen in der Regel die Mieten nach einer Sanierung erheblich an. Die Bewohner können sich das dann nicht mehr leisten. Entweder müssen sie ausziehen oder ein höheres Wohngeld erhalten. Das höhere Wohngeld zahlt die öffentliche Hand. Und dafür wird die Gemeinde Münster über die Kreisumlage wieder zur Kasse gebeten.“

Die SPD stellt sich in einer Pressemitteilung ganz klar gegen einen solchen Verkauf! „Private

Gesellschaften ohne Gemeinwohlbindung agieren allein zur Profitmaximierung,“ so Waldschmitt. Das Geschäftsmodell von Investoren zielt auf einen niedrigen Preis, der mit einem hohen Sanierungsbedarf begründet wird. Dann kommt die Sanierung. In einer Übergangszeit refinanziert der Investor seine Kosten mit den zum Teil schon erhöhten Mieteinnahmen. Anschließend werden sie als Geldanlage oder zur Eigennutzung weiterverkauft, selbstverständlich gemäß den aktuellen Marktpreisen. Die ursprünglichen Mieter bleiben auf der Strecke.

Renate Waldschmitt tritt vehement gegen den Ausverkauf Münsters ein: „Gemeindeeigener Grund muss in kommunaler Hand verbleiben und darf nicht unwiederbringlich veräußert werden. Es handelt sich um Werte, die der Kommune

zudem wichtigen Gestaltungsspielraum belassen. Ferner erweisen sich die Einnahmen aus dem Verkauf in der Regel als flüchtig, wenn nicht zugleich der Gemeindehaushalt strukturell entschuldet wird. Hier können die Befürworter eines Verkaufs kein Konzept vorlegen.“

„Ein Verkauf kommt für die SPD nicht infrage“, erklärt auch Bauausschuss-Mitglied Jürgen Müller (SPD). Die projizierten Sanierungskosten von 14 Millionen Euro seien hoch gegriffen. Aber selbst wenn sie zutreffen, sind sie nicht auf einen Schlag fällig. In der Tat seien Sanierungskosten im Bestand relativ gut kalkulierbar. Dies müsse sauber und vor allem nach Prioritäten noch einmal aufgestellt werden. „Ich bin überzeugt, mit einem 5-Jahres-Programm könnte man alle Wohnungen wieder auf einen akzeptablen Stand bringen, ohne zu verkaufen.“

Grünen-Ortsverband erfreut über große Resonanz auf die Wildblumen-Aktion

Münster (MA) Claudia Weber, Vorsitzenden des Ortsverbands von Bündnis 90/DIE GRÜNEN, freuen sich darauf, in den nächsten Wochen an vielen Stellen in der Gemeinde neue blühende Pflanzen sprießen zu sehen. „Mit unserer Aktion ‚Münster macht Meter‘ wollen wir dazu beitragen, den Bienen und anderen Insekten bessere Lebensbedingungen anzubieten. Wir konnten über 1.000 Samentütchen an einzelne Personen und auch Kindergärten verteilen und warten jetzt auf blühende Zeiten.“

Neben weiteren Kindergärten haben auch die Kinder aus der Kita Sonnenblume bei der Aktion „Münster macht Meter“ teilgenommen. Wie Kindergarten-Leiter Christopher Horneff mitteilt, wurden bei sonnigem



Die Sonnenblumen-Kinder und Mitarbeiter*innen mit den WildblumenSamentütchen. (Foto: privat)

Wetter die gespendeten Blumensamen in der Nähe des Spielplatzes hinterm Galgen mit sehr viel Freude verteilt. „Mittwochs hat die Kita ihren Naturtag. An diesen Tagen schauen wir ab und an dort vorbei, um zu sehen, ob die Blumen schon blühen“, erklärt er.

Neben den Samentütchen verteilte der Ortsverband auch Informationsflyer zu Wildbienen an die teilnehmenden Kindergärten. Unter dem Motto „Werde Bienenretter“ erhielten die Kinder neben ihrem eigenen Bienenretter-Ausweis auch einige Ideen, wie sie heimischen

Wildbienen helfen können. „Uns ist es besonders wichtig den Kindern die Bedeutung der Bienen näher zu bringen. Daher freut es uns, dass die Aktion von vielen Kindergärten so gut angenommen wurde“, so Sandra Pereira Heckwolf, stellvertretende Vorsitzende des Ortsverbands.

Weitere Informationen zur Aktion und dem zugehörigen Gewinnspiel finden Sie unter www.gruenesmuenster-hessen.de/muenstermachtmeter/. Teilnehmen können Sie übrigens noch bis zum 01.07., indem Sie uns ein Bild Ihrer Wildblumenwiese bei Facebook oder Instagram mit dem Hashtag #muenstermachtmeter oder per E-Mail an info@gruenesmuenster-hessen.de zukommen lassen.

River Night Summer Special

Am kommenden Wochenende entlang der Gersprenz

Münster (MA) Zwei Jahre musste die beliebte River Night pandemiebedingt aussetzen, nun startet sie aber wieder voll durch. Entgegen dem bisherigen Konzept, bei dem in verschiedenen Vereinsheimen entlang der Gersprenz jeweils eine Band auftrat, hat sich die Interessengemeinschaft River Night entschieden, das beliebte Musikfestival aufgrund des zehnjährigen Jubiläums in einem größeren Rahmen stattfinden zu lassen.

6-5-2-1-0 so könnte man das diesjährige River Night Summer Special, welches am Samstag, 25. Juni, ab 18 Uhr und Sonntag, 26. Juni, ab 11 Uhr als Open Air auf dem Bahnhofspfad in Münster (Hessen) stattfindet, kurz zusammenfassen. Die Zahlen stehen für: 6 verschiedene Bands die mit ihren unterschiedlichen Musikrichtungen jeden begeistern werden. So wird von Rock, Pop, Swing, Jazz, Soul, Rock & Roll über Country alles geboten.

5 Stände, die durch Ortsvereine und ortsansässiger Gastronomie für die Bewirtung sorgen. So gibt es vom Bier, Wein und nichtalkoholischen Getränken



RABAZ & Missy Bee.

(Foto: privat)

auch leckere Bratwurst, Fischbrötchen und Sonntags selbstgemachten Kuchen.

An 2 Tagen wird das Musikfestival, statt wie bisher nur an einem Tag, diesmal stattfinden. 1 Bühne auf dem zentral gelegenen und historischen Bahnhofspfad, auf dem alle Bands auftreten werden.

0 Euro Eintritt, da zahlreiche Sponsoren dafür sorgen, dass wie gewohnt die beliebte River Night wieder bei freiem Eintritt stattfinden kann.

Nähere Infos zum Programm

gibt es auf der Homepage der IG River Night unter www.rivernight.de.

Programm River Night Summer Special 2022

Samstag, 25. Juni: 18.30 – 20 Uhr: Witchcraft (Rock), 20.30 – 22 Uhr: REDIOSTIX (Rock/Pop), 22.30 – 24 Uhr: Perfect Stranger (Rock).

Sonntag, 26. Juni: 12 – 13.30 Uhr: LetSwing (Swing/Jazz), 14 – 15.30 Uhr: Salomon C Kenner Group (Soul), 16 – 17.30 Uhr: RABAZ & Missy Bee (Rock & Roll / Country).

Konfirmation 2022 in der Ev. Martinsgemeinde Münster

Münster (MA) „Ich will dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“ Unter diesem Motto standen die Konfirmationen in der Ev. Martinsgemeinde Münster, die in diesem Jahr wieder in zwei Gruppen und an zwei Tagen stattfanden. Am Samstag um 10 Uhr wurden Jonas Knapp, Emily Roth, Elina Schäfer, Nelia und Xenia Schmidt bei herrlichem Sonnenschein in einem Open-Air-Gottesdienst im Kirchengarten konfirmiert. Die zweite Gruppe feierte am Sonntag den Gottesdienst in der Kirche. Hier empfingen Dominik Dill, Noah Reuling, Felicitas Rosenberger, Max Roth, Lillian Ryan, Yannik Veit und Fabian Winkler Gottes Segen durch Pfarrerin Kerstin Groß. Begleitet wurden die Festgottesdienste von Andreas Koser als Organist. Wir wünschen den Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen. (Fotos: privat)



Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Auch diesen Sommer eine Stunde länger in der Außengastronomie verweilen

Münster (MA) Wie bereits im vergangenen Sommer erlaubt die Gemeindeverwaltung allen Münsterer Gastronominnen und Gastronomen, Gäste im Außenbereich ab dem 1. Juli ausnahmsweise bis 23 Uhr statt bis 22 Uhr zu bewirten.

Diese Verlängerung der „Sperrstunde“, die der Gemeindevorstand beschlossen hat, soll der durch die Corona-Pandemie schwer gebeutelten Gastronomie beim Neustart unter die Arme greifen. Draußen ist das Infektionsrisiko bekanntlich deutlich geringer. Es handelt sich um eine vorübergehende

Duldung durch die Gemeinde Münster in diesem Sommer, allerdings nicht um eine rechtsverbindliche Regelung. Daher setzt die Gemeinde auf verantwortungsvolle Kooperation aller Beteiligten. Eine ähnliche Regelung gilt auch bereits in der Stadt Dieburg.

„Uns ist bewusst, dass Gäste und Betriebe sich zwar über längere Öffnungszeiten in der Außengastronomie freuen, wir dürfen aber natürlich auch die direkten Anwohnerinnen und Anwohner nicht vergessen“, betont Bürgermeister Joachim Schledt wie bereits 2021. „23 Uhr ist ein

Kompromiss, der sowohl den Bedürfnissen der Gastronomie als auch der Anrainer gerecht werden soll. Daher appellieren wir dringend an alle Betriebe und Gäste, verantwortungs- und rücksichtsvoll mit der gewonnenen Stunde umzugehen und für Geselligkeit, aber eben keine Lärmbelästigung zu nutzen.“ Laute Feiern oder Lärm anderer Art sind daher tabu und können dazu führen, dass die Neuregelung zurückgenommen wird. Die verlängerte Öffnung gilt nur aufgrund der Pandemie-Lage und ist zeitlich befristet bis 31. Oktober.

MGV 1845 Münster

Rudel SingSang startet wieder: Am Donnerstag, 28. Juli, ab 20 Uhr gastiert Tom Jet im Vereinsheim des SV 1919 Münster (Am Mäusberg), präsentiert vom MGV 1845 Münster. Der Vorverkauf startet in Kürze. Das Singen im Rudel ist das erfolgreiche Format der geselligen Mitsingabende, das jährlich zehntausende Fans in Musikclubs, Bürgerhäuser und Theater lockt. Tom Jet begleitet das Rudel auf der Gitarre, und um es gleich vorwegzunehmen: Tom's Rudel SingSang hat so gar nichts mit Karaoke zu tun! Es ist eine Art gigantischer Chorprobe für alle, die ganz einfach gerne singen.

Drei Tage Weinfest auf dem Mäusberg: Nach zwei-

jähriger Unterbrechung wird der Männer-Gesang-Verein 1845 Münster das schon traditionelle Weinfest auf dem Gelände des SV Münster endlich wieder ausrichten können. Das Fest beginnt am Freitag, 29. Juli, und endet am Sonntag, 31. Juli. **Stadtradeln:** Die Gemeinde Münster nimmt vom 25. Juni bis 15. Juli am STADTRADELN teil. Auch der MGV 1845 Münster ist bereits als Gruppe/Verein beim Stadtradeln angemeldet. Jedes unserer Mitglieder welches Lust und Laune am Fahrradfahren hat kann sich gerne unter „Mein STADTRADELN“ <https://www.stadtradeln.de/muenster-hessen> registrieren und der Gruppe MGV 1845 Münster beitreten!

MGV 1863 Altheim

Chorproben: Die nächste La Musica-Chorprobe findet am Dienstag, 28. Juni, 18.30 Uhr, im Gustav-Schoeltzke-Haus (OG) statt. Der Chor singt, weiterhin auf Abstand und setzt dabei auf eigenverantwortliches Handeln seiner Sängerinnen und Sänger. Auch Testungen am Tag der Chorprobe werden weiter empfohlen. Weitere Informationen, auch zum Mitsingen im Chor, sind unter 32833 (Willmann) zu erhalten.

Musikalische Lebensraumwanderung: Mit Musik durch die Natur und dabei noch Interessantes zum Lebensraum erfahren, dazu lädt der Chor La Musica am Sonntag, 17. Juli, um 14 Uhr, ein. Los gehen soll es in der Babenhäuser Straße, über den Kirchweg nach Harpertshausen, durch die grüne Aue zur Stadthäuser Mühle

und dann durch den Wiesengrund und am Waldrand entlang zum Waldeingang in der Alheimer Kirchstraße. Bei der Wanderung ist eine Wegstrecke von rund 6,5 km zurückzulegen. Weitere Infos folgen.

Stadtradeln: Die Gemeinde Münster beteiligt dich in der Zeit vom 25. Juni bis 15. Juli wieder am Stadtradeln und hat zur Teilnahme eingeladen. Der MGV 1863 möchte die Aktion unterstützen und hat eine Gruppe unter dem Namen „Team La Musica Altheim“ angemeldet. Man lädt Mitglieder und Freunde ein sich dem „Team La Musica Altheim“ anzuschließen. Das Registrieren zum Stadtradeln erfolgt über den Link: <https://www.stadtradeln.de/registrieren> Weitere Informationen zum Stadtradeln sind unter <https://www.stadtradeln.de> zu finden.

AGV „Eintracht“ 1901 Münster

Chorproben: Der Musical-Chor FLAME pausiert bis auf Weiteres. Neue Informationen folgen. **Der Rock- und Pop-Chor da capo** probt donnerstags ab 19.30 Uhr Treffpunkt ist der

Hintereingang der Kulturhalle Münster. **Der Chor Vokal Total** hat Sommerpause. Die erste Probe findet wieder am 12. Juli um 19 Uhr im Kaisersaal statt.

Musikverein 1914 Münster

Großes Orchester: Die Proben des Großen Orchesters finden montags von 19 bis 21 Uhr statt. Die Proben finden im Vereinslokal Herzing statt.

Jugendorchester: Die Proben des Jugendorchesters finden freitags von 17.30 bis 19.30 Uhr in der Kulturhalle statt.

Horsch e-Mol(I): Die Proben von Horsch e-Mol(I) finden donnerstags um 19.30 Uhr in der Kulturhalle statt.

Juniorband: Ab 8 Jahren, frei-

tags von 16.15 bis 17.15 Uhr, Kulturhalle Münster.

Musikverein for Kids: Flötenkurs (Anfänger): Montags um 14.30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang). Flötenkurs (Fortgeschrittene): Montags um 15.30 Uhr auf der Nebenbühne in der Kulturhalle (Hintereingang). **Musikalische Frühförderung:** Montags von 16.30 bis 17.15 Uhr auf der Nebenbühne der Kulturhalle (Hintereingang).



Beim 100-jährigen Jubiläum der DJK Münster eröffnete Horsch e-mol(I) das Frühlingshoppchen. Im Anschluss spielte das Jugendorchester passend zum Wetter viele weitere sommerliche Hits. Alles in allem waren es zwei sehr gelungene Auftritte der beiden Orchester bei denen alle Beteiligten viel Spaß hatten. (Foto: MVM)

Literatur Bistro Eppertshausen

Das Literatur Bistro trifft sich am 7. Juli um 19.30 Uhr im Pfarrgarten, Schulstraße 1.

Thema ist Senthuran Varatharajahs Roman „Vor der Zunahme der Zeichen“. Eine dichte, mit feinsten Motivverknüpfungen und -variationen arbeitende Sensibilisierungsgeschichte, in welcher vermeintlich nebensächliche Details von Migrationserfahrungen als wesentliche nachvollziehbar werden. Ansprechpartnerinnen sind Cordula Brandt (Tel. 38846), Petra Herd (Tel. 37032), Annette Ross Tel. (35952).

TWC 1949 Eppertshausen

Der TWC Eppertshausen lädt zum Sommerfest am 9. Juli, um 18.30 Uhr ins Restaurant/Hotel Krone, Dieburger Straße 1. An diesem Abend will man kurz über die letzten zwei Jahre berichten und nach dem Essen die beliebten Würfelspiele mit tollen Preisen durchführen (bitte rechtzeitig die Essen-Vorbestellung bei H. Gotta abgeben).

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Margitta Freund 305 Punkte, 2. Karin von Nordheim 341, 3. Stephan Likavec 348, 4. Ruth Lehmann 364, 5. Hannelore Lötten 379, 6. Lotte Luksch 406.

Nächster Spielabend ist am 25. Juni um 19.15 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster. Es dürfen nur Spieler mit COVID-19 Booster-Impfung am Spielbetrieb teilnehmen. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 28. Spieltag: 1. Hilde Schiesser 1.850 Punkte, 2. Platz Georg Vetter 1.724, 3. Christa Staudter 1.652, 4. Lorenz Bauer 1.629.

Spielabend donnerstags um 19 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster.

Jahrgang 1945/46 Münster

Die Jahrgangsangehörigen treffen sich am Dienstag, 5. Juli, um 18 Uhr, gemeinsam mit unseren Partnern im Sommergarten des SV 1919 Münster.

Jahrgang 1947/48 Münster

Treffen am Montag, 27. Juni, um 17.30 Uhr im Sommergarten des SV Münster. Gerne auch mit Partner. Neubürger sind ebenfalls willkommen.

Jahrgang 1949/50 Münster

Am Mittwoch, 29. Juni, trifft man sich nicht wie gewohnt um 16 Uhr, sondern erst um 16.30 Uhr am Jahrgangsbaum. Bei schönem Wetter fährt man mit dem Rad eine Runde. Ausklingen lässt man es beim SV Sommergarten.



HL Gebäudetechnik GmbH [Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

- Kälte & Klimatechnik
- Lüftungstechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Sanitär
- Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Hohe Wald- und Wiesenbrandgefahr

Eppertshausen (EA) In ganz Hessen besteht derzeit hohe Wald- und Wiesenbrandgefahr. Aufgrund der fehlenden Niederschläge in den letzten Monaten ist auch der Boden des Eppertshäuser Gemeindewaldes bzw. der landwirtschaftlichen Flächen sehr trocken.

Um einen Wald- oder Wiesenbrand in Eppertshausen zu verhindern, bittet die Gemeinde Eppertshausen, im Wald weder zu rauchen noch brennende Zigaretten unachtsam wegzuzwerfen. Eine große Brandgefahr ist auch die Selbstentzündung durch Glasscherben im Wald. Zufahrtswegen in die Wälder nicht blockieren! Alle Waldbesucher werden zu-



(Foto: Gemeinde Eppertshausen)

dem gebeten, die Zufahrtswegen in die Wälder nicht mit Fahrzeugen zu blockieren. Pkws dürfen nur auf den ausgewiesenen Parkplätzen abgestellt werden. Die Fahrzeuge sollten

nicht über trockenem Bodenbewuchs stehen. Wer einen Waldbrand bemerkt, wird gebeten, unverzüglich die Feuerwehr (Notruf 112) zu informieren!

Kirchenvorstände von der Wüste zum frischen Wasser gelangt

Die Kirchenvorstände von Altheim und Harpertshausen waren auf Klausurtagung an der Lahn

Altheim (MA) Dass die Altheimer und Harpertshäuser Kirchenvorstände (KV) gemeinsam auf Klausurtagung gehen, ist nicht nur gute Tradition, sondern durch die Überzeugung motiviert, dass sie gemeinsam mehr erreichen. So machten sich am letzten Freitagvormittag die ersten Kirchenvorsteher*innen und Pfarrer Ulrich Möbus auf den Weg an die Lahn nach Marburg.

Gut angekommen brachen zu erst auf, um den dortigen Gebetsweg zu finden. Dies erwies sich als gar nicht so einfach, denn das Gelände der Marburger Diakonissen in Marburg-Wehrda ist groß und vielgestaltig. Die evangelischen Diakonissen betreiben nicht nur ein Krankenhaus, sondern auch ein Altenheim, einen Kindergarten sowie ein Tagungshaus, in dem die Kirchenvorstände untergekommen waren. Zehn Stationen galt es zu suchen und zu entdecken – der Weg führte durch eine Steinwüste und ein Labyrinth hin zu einer gartenartigen Oase, zur Quelle und Auferstehung. Bald spürten die Kirchenvorstandsmitglieder, wie diese Stationen Bedeutung für ihr Leben und das der Kirche gewinnen kann. Auch die Ausgangssituation der Klausur – nämlich nach der Zukunft der Kirche zu fragen angesichts der kommenden Kürzung der gemeinsamen Pfarrstelle, zurückgehenden Teilnehmerzahlen an Gottesdiensten, Konfirmanden-Unterricht und anderen kirchlichen Angeboten – glich teilweise einer Steinwüs-

te, aus der man einen Ausweg sucht. Wie bei einem Labyrinth erwies sich der Weg zum Ziel als lang. „Wie sollen wir das schaffen? Wir können das doch nicht alles auffangen“ äußerte eine Kirchenvorsteherin ihre Bedenken. Am Ende fanden die KV-Mitglieder auch die Stationen des oasenartigen Gartens, der Quelle, der Auferstehung sowie des Weidendoms, der Geborgenheit vermittelte. „Das kann man auch bei Gott und bei uns in der Kirche erfahren“, war die Entdeckung der Kirchenleute, und sie sollten auf der Tagung selbst noch spüren, wie Gemeinschaft und Zuversicht wachsen.

Am frühen Nachmittag ging es dann aber erst noch einmal in die Marburger Altstadt, die dort Oberstadt genannt wird. Beginnend an der Elisabethkirche im Lahntal ließ man sich die Geschichte der Heiligen Elisabeth erklären, kam über den Markt zur alten Universität, welche die Fakultät der Evangelischen Theologie beherbergt. Zwischenzeitlich war die Nachhut der arbeitenden Kirchenvorstandsmitglieder angekommen, so dass man nach gemeinsamen Abendessen sich auf Thema der Klausur einstimmen lies: In seiner Andacht griff Pfarrer Möbus die Frage auf, warum Jesus ausgerechnet Fischer als erste Jünger auswählte hatte. Die Antwort fand der Pfarrer in einer brasilianischen Gemeinde von Fischern: „Wer sich zu Land bewegt, der baut eine Straße und benutzt dann immer wieder den gleichen Weg. Ein Fischer aber sucht die Fische dort, wo sie



Die Kirchenvorstände begeben sich mit der „Elisabeth 2“, einem umgebauten Kutter, auf Fahrt auf der Lahn. (Foto: privat)

sind. Deshalb sucht er jeden Tag einen neuen Weg.“ Damit war die Aufgabe des Wochenendes benannt: „Neue Wege zu den Menschen von heute suchen.“ Dafür wurden die Wünsche der Gemeindeglieder näher betrachtet, die man in einer Befragung vor zwei Monaten und an einem Gemeindeabend zu erheben versucht hatte. Weiter wurden Ergebnisse früherer Klausuren in Erinnerung gerufen. All dies füllten zwei Moderationswände von Anforderungen, die sich fast einer Steinwüste gleich – vor den Kirchenvorstehern aufboten. Doch Stück für Stück konnten Aufgaben abgearbeitet und Sorgen abgebaut werden. Schließlich beschloss man den Pfarrdienst weiter von Verwaltungsaufgaben zu entlasten: Wurde die Verwaltung des Altheimer Kindergartens bereits an das Dekanat mit der „Gemeinde übergreifende Trägerschaft des Dekanats Vorderer Odenwald“, kurz GÜT genannt, übertragen, so sollen weitere

Aufgaben wie die Leitung bzw. Begleitung von Baumaßnahmen von Kirchenvorstand und übergemeindlichen Mitarbeitern übernommen werden. Dafür wollen die Kirchenvorstände einen Antrag an die Dekanatsynode stellen. Bei den Gottesdiensten soll nicht an den außergewöhnlichen, gemeinsamen Gottesdiensten wie Osternacht oder Gospeltag Gottesdienst gespart werden, aber an den sonntäglichen Gottesdiensten: Einmal monatlich wird bewusst auf einen Gottesdienst vor Ort verzichtet und in die Nachbargemeinden in Münster und Eppertshausen eingeladen. Der Konfirmanden-Unterricht wird mit diesen Gemeinden seit kurzem gemeinsam gestaltet: „Das bedeutet am Anfang einen Mehraufwand an Absprachen“, meint Möbus, „bringt aber auf Dauer eine Entlastung für alle.“ Eine Entlastung gibt es auch, in dem der Rhythmus des Gemeindebriefs etwas reduziert und das Layout in andere Hände ge-

ben wird. Überhaupt soll beim Gemeindebrief noch mehr mit den Nachbargemeinden zusammengearbeitet werden. Unter dem Motto „Ansprechbar“ wird das seelsorgerliche Angebot aber sogar noch ausgebaut: Künftig ist Pfarrer Möbus jeden Freitag ohne Terminvereinbarung in der Sakristei der Kirche ansprechbar unter der Losung „Was auch immer Sie bewegt, hier können Sie mich ansprechen!“ Langsam wird deutlich, wie Kirche künftig gestaltet werden kann: „Gemeinsam sind wir stark“, ist das Bekenntnis des Pfarrers, „aber verbunden mit guten Angeboten vor Ort.“ Dabei nutzen die Gemeinden gerne neue Wege, so war Altheim beispielsweise eine der ersten Gemeinde, die Gottesdienste per Livestream auf ihrem YouTube-Kanal übertragen hat. Dafür, aber auch für das Gemeindebrief-Layout und manches andere werden in den nächsten Wochen dringend weitere Mit-

arbeiterinnen und Mitarbeiter gesucht.

Am Ende des Tages hatte man einiges erreicht: Der Entwurf der Pfarrstellenreduzierung kann dem Dekan vorgestellt werden, die Gottesdienst-Planung für das nächste halbe Jahre ist erledigt, und das nächste große Fest, ein Erdbeerfest am 3. Juli, ist geplant. Nicht vergessen werden durfte die Verlosung der Preise, die man anlässlich der Gemeindegliederbefragung ausgelobt hatte: Preisträger sind Sabine und Dieter Eitel, Niklas Ziemer, Klaus Weihert sowie Heide Berger-Kobayashi. Die Preise sollen bei der Gemeindeversammlung am 10. Juli in Harpertshausen und am 17. Juli in Altheim übergeben werden.

Erleichterung und Zufriedenheit machte sich am Abend breit, und man konnte sich tatsächlich an, ja auf das Wasser der ruhig dahinfließenden Lahn begeben. Caterer und Bootsmann warteten bereits auf die kirchliche Mannschaft, so dass man den Tag lauschig auf der Lahn schippernd ausklingen lassen konnte. „Einmalig“ waren die KV-Leute von der Fahrt und der Tagung begeistert.

Zum Abschluss besuchte man am Sonntag einen Gottesdienst des Christustreffs, eine Initiative, die sehr erfolgreich seit 40 Jahren Studenten und andere junge Leute anspricht und sie mit der Botschaft des Evangeliums für den Alltag stärkt. So kamen die Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher am Sonntag nachmittag erschöpft und doch gestärkt wieder in Altheim und Harpertshausen an.

*Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.*

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner geliebten Ehefrau, unserer Mutter, Schwiegermutter und Oma

Doris Hein geb. Moll

* 8.12.1934 † 15.06.2022



Danke für die wunderschönen Jahre mit Dir
Horst

Kirsten, Klaus, Oliver und Daniel

Annette und Günter

Frederike und Jonathan
sowie alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 4.7.2022, um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Dieburg statt.

ASV Münster

Am 11. Juni verstarb unerwartet Friedhelm Dressel. Er war lange Jahre Schriftführer und auch beim Bau des Bitzensees und neuen Vereinsheims (1980) im geschäftsführenden Vorstand tätig.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 69 97-0

*Haltet mich nicht auf, Gott, der Herr,
hat Gnade zu meiner Reise gegeben.
Lasst mich, dass ich zu meinem Herrn ziehe.*

1. Mose, 24, Vers 55

Jürgen Mierzwa

* 16.6.1942 † 2.6.2022

Wir danken allen Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme am Tod meines Mannes und meines Vaters sowie dem Bestattungshaus Rudi Kreher für die hilfreiche Organisation seiner Beisetzung. Die Trauerrede von Frau Pfarrerin Groß war uns mündlich und ist uns auch heute noch in schriftlicher Form stiller Trost. Auch ihr sei herzlich gedankt.

Erika Mierzwa
Andy

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Münster, im Juli 2022



KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Kath. Pfarrgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Freitag, 24. Juni

16.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Samstag, 25. Juni

18.00 Uhr: Eucharistiefeier f. Ehel. Susanne u. Wilhelm Murmann u. Angeh., zgl. f. Anneliese Murmann

Sonntag, 26. Juni

10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Pfarrgemeinde bestimmt.

Mittwoch, 29. Juni

9.00 Uhr: Eucharistiefeier f. Fam. Peter Gruber I sowie leb. u. verst. Angeh.

Freitag, 1. Juli

16.00 Uhr: Eucharistische Anbetung

Samstag, 2. Juli

17.00 Uhr: Eucharistiefeier zur Firmung mit Domkapitular Klaus Forster

Sonntag, 3. Juli

9.00 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde

10.30 Uhr: Kindergottesdienst Die Kollekte an diesem Wochenende ist für die Erhaltung der kirchl. Gebäude bestimmt.

Bistro

Am Sonntag, 26. Juni, ist nach dem Gottesdienst wieder Bistro im Pfarrgarten. Fürs Erste wird das Bistro immer nach den Gottesdiensten um 10.30 Uhr stattfinden.

Kinderfreizeit Neuerkirch und Jugendfreizeit Senegallia

Für die Kinderfreizeit in Neuerkirch vom 24. bis 29. Juli und die Jugendfreizeit in Senegallia/Italien vom 31. Juli bis 10. August sind noch Plätze frei. Informationen zu den beiden Fahrten findet Ihr auf der Homepage der Kolpingsfamilie Eppertshausen.

Anmeldung können im Pfarrbüro abgegeben werden.

Wallfahrt nach Marienthal

Nach zwei Jahren Pause wallfahren wir wieder am 15. August nach Marienthal in den Rheingau.

Der Bus startet um 8.30 Uhr an der Kirche in Münster und wird um 8.35 Uhr an der Haltestelle Eppertshausen Mitte halten. Nach der Andacht in Marienthal machen wir uns gegen 15.30 Uhr wieder auf den Weg nach Hause. Geplant ist eine Einkehr unterwegs, wo genau ist noch nicht bekannt.

Die Kosten betragen pro Person 20 Euro. Diese bitte bei Anmeldung im Pfarrbüro St. Sebastian bezahlen. Anmeldeschluss ist der 3. August.

Pastoraler (Fahrrad)weg durch den Bachgau

Auch im neuen Pastoralraum Bachgau wird es demnächst, ähnlich wie schon im Pastoralraum Otzberg, eine Erkundungsfahrt mit dem Fahrrad geben. Am Samstag, 2. Juli, soll es in Dieburg nach einem kurzen Wortgottesdienst in der dortigen Pfarrkirche St. Peter und Paul, um 9.30 Uhr losgehen und Dekan Pfarrer Vogl wird die Tour begleiten.

Über Münster (St. Michael), Eppertshausen (St. Sebastian) und Babenhausen (St. Josef) geht es dann ohne größere Steigungen weiter nach Schaaheim. Von dort wird es dann etwas hügeliger, denn es erfolgt der Anstieg zum Radheimer Turm, um auf der anderen Seite Mosbach (St. Johannes Baptist) und Radheim (St. Laurentius) einen Besuch abzustatten. Dann geht es wieder zurück nach Schaaheim (St. Paul) und von dort aus dann wieder ohne erwähnenswerte Steigungen nach Langstadt (St. Johannes Nepomuk). Dort wird

zum Abschluss der kleinen Wallfahrt um 16 Uhr in der Pfarrkirche St. Johannes Nepomuk ein Wortgottesdienst gefeiert werden, bevor alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wieder zurück in ihre Heimatgemeinde fahren. Insgesamt werden bei dieser pastoralen Radwallfahrt durch den Bachgau etwa 60 km zurückgelegt.

Die Veranstalter freuen sich über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den verschiedenen Ortsgemeinden. Die Anmeldung zu der pastoralen Radwallfahrt erfolgt über die Emailadresse werner@teamthomas.de. Natürlich kann man sich auch unterwegs der Tour anschließen oder auch aussteigen, wenn man in seiner Heimatgemeinde angekommen ist. Die Teilnehmer aus Richtung Dieburg und Münster werden gegen 10.45 Uhr in Eppertshausen an der Kirche St. Sebastian erwartet. Wichtig ist aber auf jeden Fall eine Anmeldung.

Coronaregeln

Seit dem 1. Juni sind alle verpflichtenden Coronaregeln außer Kraft gesetzt. Trotzdem geben wir weiterhin die Möglichkeit zur Desinfektion der Hände. Jeder der eine Maske tragen möchte, kann dies natürlich weiterhin tun.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist vom 13. bis 17. Juni geschlossen. Der Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört.

Öffnungszeiten für das Pfarrbüro

Montags 17.30 bis 18.30 Uhr, dienstags und donnerstags geschlossen, mittwochs und freitags von 10 bis 12.30 Uhr, Tel: 31500, E-Mail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de, Tel. Pfr. Schüpke: 31313 oder Notfall-Nr: 0160/90231907, Tel. Gemeindereferentin Claudia

Schöning: 3055027 oder Telf. Pfarrer Röper i.R. 38917.

Termine

Donnerstags

15 Uhr: Kinderchor /Hs. Seb. 16 - 17Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei /Hs. Seb.

Samstags

18 - 19 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei/Hs. Seb.

Sonntags

11 - 12 Uhr: Kath. Öffentl. Bücherei/Hs. Seb.

Montags

17.30 Uhr: Kirchenchor St. Valentin Singstunde/ Hs. der Vereine

Dienstags

20.15 Uhr: Singstunde d. Chors St. Sebastian/ i.d. Kirche

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 26. Juni

11.00 Uhr: Familien-Gottesdienst zur Taferinnerung der in den Jahren 2019-2021 Getauften (Pfr. Opfermann)

Die Kollekte ist für die Arbeit der Diakonie Hessen bestimmt.

Singen in Gemeinschaft

Am Montag, 27. Juni, findet der 2. Workshop „Singen in Gemeinschaft“ von 10.30 bis 12 Uhr im ev. Gemeindehaus

mit Gerda Stockinger statt. Mit einigen hilfreichen und effektiven Tricks und Tipps, wird sich Ihre Stimme verbessern und entfalten. Gemeinschaftlich wollen wir mit bekannten Liedern aller Art wie Volks-, Wander-, Abend-, Kinderlieder, Oldies, Evergreens etc. unsere Singstimme trainieren (es ist kein Chor) und uns damit in eine gute Laune versetzen.

Die ansprechende, motivierende Live-Klavierbegleitung der professionellen Klavierpädagogin liefert den nötigen Schwung dazu. Die Kosten für Noten und Liedtexte betragen 5 Euro. Anmeldung unter Tel. 06073/63631.

Stadtradeln

Die Friedensgemeinde nimmt am Wettbewerb Stadtradeln teil, zu dem die Kommune Eppertshausen aufgerufen hat. Das Stadtradeln rollt am Samstag (25.) an und geht bis Freitag, 15. Juli. Unter dem Teamnamen „Friedensgemeinde Eppertshausen“ wollen dabei nicht nur Aktive aus dem Kirchenvorstand oder Kirchengemeindeglieder für Eppertshausen antreten - alle sind eingeladen, sich dem Team anzuschließen. Weitere Infos und Anmeldung auf der Homepage www.stadtradeln.de. Unter dem Reiter „Mitmachen“ erfolgt mit wenigen Klicks die Registrierung und man bekommt die Teams in Eppertshausen angezeigt. Hier schließt man sich seinem Team an. Wer hierfür Unterstützung benötigt, kann sich ans Gemeindebüro (Tel. 36899 oder Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de) wenden.

Internet-Auftritt Die Webseite ist erreichbar unter <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>.

Internet-Auftritt

Die Webseite ist erreichbar unter <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>.

Neue Krabbelgruppe

Eine Krabbelgruppe für Kinder, die 2020/ 2021 geboren sind, trifft sich freitags von 10 bis 11 Uhr im ev. Gemeindehaus, Friedensstraße 2. Wer an dieser Gruppe Interesse hat meldet sich bei: jwadephul@hotmail.de.

Termine

Samstag, 25. Juni: 9 bis 17 Uhr Kirchenvorstands-Klausur im Kloster Höchst

Dienstag, 28. Juni: 9 bis 15 Uhr Gemeindebüro nur tel. oder per Mail erreichbar;

16 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Donnerstag, 30. Juni: 17 bis 19 Uhr Gemeindebüro geöffnet

Vorschau

Samstag, 2. Juli: 9 bis 13 Uhr Konfitag „Vorstellungs-Gottesdienst/ Konfirmation“

Sonntag, 3. Juli: 10 Uhr Vorstellungs-Gottesdienst der diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden Thema: Mein Bild von Gott

Montag, 4. Juli: 19 Uhr Gemeinsamer Konfi-Elternabend für den neuen Konfi-Jahrgang/ Konfirmation 2023 in Münster,

Pestalozzistraße 8

Dienstag, 5. Juli: 9 bis 15 Uhr Gemeindebüro nur tel. oder per Mail erreichbar;

16 Uhr Konfirmanden-Unterricht

Mittwoch, 6. Juli: 19.00 Uhr Ökum. Friedensgebet in der ev. Kirche

Donnerstag, 7. Juli: 17 bis 19 Uhr Gemeindebüro geöffnet; 20 Uhr Kirchenvorstandssitzung

Freitag, 8. Juli: 17.30 Uhr Dekanatsynode im Bürgerhaus in Klein-Umstadt

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 01604/755181.

Seelsorge und Hospizarbeit

Die Seelsorge und Hospizarbeit Eppertshausen begleitet Sie auf schwierigen Wegen (Krankenbesuche, Begleitung am Ende des Lebens, Trauerarbeit oder auch nur für ein Gespräch). Kontakt: Sueli Küpper-Tetzel, Tel. 612751.

Geburtsbesuche/ Besuchsdienst

Es dürfen zurzeit keine Besuche stattfinden. Der Besuchsdienst sorgt aber dafür, dass Ihnen die Grüße der Gemeinde schriftlich oder telefonisch zukommen.

Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per E-Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.

Gemeindebüro

Das Gemeindebüro ist dienstags von 9 bis 15 Uhr und donnerstags von 15.30 bis 19.30 Uhr (außer an Feiertagen) telefonisch (Tel. 36899) oder per Mail (Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de) erreichbar. Öffnungszeiten für Besucher: donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Zu den anderen Zeiten ist der Anrufbeantworter eingeschaltet - dieser wird jeweils dienstags und donnerstags abgehört.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Kath. Pfarrgemeinde Münster

Gottesdienste

Samstag, 25. Juni

17.00 Uhr: Firmgottesdienst

Sonntag, 26. Juni

9.00 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde; zgl. für Ehel. Juliana und Heinrich Müller, Tochter Christel, Günter Grimm und Ang.

Dienstag, 28. Juni

9.00 Uhr: Amt für Ehel. Anni und Franz Löbig und Ang.

Mittwoch, 29. Juni

Kollekte: Aufgaben des Papstes 19.00 Uhr: Geschenkte Zeit: „Elemente des Lebens – 2“

Freitag, 1. Juli

Herz-Jesu-Freitag

19.00 Uhr: Requiem

Samstag, 2. Juli

18.00 Uhr: Vorabendmesse zum Sonntag; zgl. für Ehel. Gretel und Walter Heckwolf, Tochter Lydia, leb. und verst. Ang.; zgl. für Patrick Schubert, leb. und verst. Ang.; zgl. f. Ehel. Hildegard und Hans Stumm, Ehel. Maria und Karl Herd, verst.

Ang.

Sonntag, 3. Juli

Kollekte zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude

10.30 Uhr: Eucharistiefeier für die Pfarrgemeinde; zgl. als Dankamt zur Diamantenen Hochzeit der Ehel. Rosel und Otmar Maurer (eing. leb. und verst. Ang.) (Kinderwortgottesdienst in der Aula)

13.30 Uhr: Tauffeier

Firmung

Am Samstag, 25. Juni, werden im Gottesdienst um 17 Uhr 21 Jugendliche von Domkapitular Jürgen Nabbefeld gefirmt. Deswegen entfällt in Münster die Vorabendmesse. In Eppertshausen beginnt sie aber wie immer um 18 Uhr.

Kindergottesdienst

Wir laden Familien mit Kindern am Sonntag, 3. Juli, um 10.30 Uhr wieder zu einem eigenen Wortgottesdienst in unsere Aula ein.

Geschenkte Zeit

Am 29. Juni geht es noch einmal um die „Elemente des Lebens“. Herzliche Einladung an

Sie!

Pastoraler (Fahrrad)weg durch den Bachgau

Siehe Artikel oben bei den Kirchlichen Mitteilungen der Kath. Pfarrgemeinde Eppertshausen.

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Für die Gottesdienste ist keine Anmeldung mehr nötig; aber nach wie vor gilt in den Gottesdiensten die Maskenpflicht.

Sonntag, 26. Juni

10.00 Uhr: Gottesdienst

Sonntag, 3. Juli

10.00 Uhr: Gottesdienst

Termine

Mittwoch, 29. Juni

20.00 Uhr: Gospelchor-Probe Freitag, 1. Juli Gospelchor: Generalprobe in Reichelsheim

„Erstes Allgemeines Babenhäuser Pfarrer(!)-Kabarett mit „Mach Kain Stress“ am 23. September um 20 Uhr in der Kulturhalle Münster. Vover-



KONFIRMATION 2022



Dominik Dill Jonas Knapp Noah Reuling Felicitas Heike Rosenberger
Emily Dina Roth Lillian Katharina Ryan Xenia Schmidt
Nelia Schmidt Yannik Veit Fabian Winkler Max Roth

Wir bedanken uns gemeinsam für die Glückwünsche und Geschenke zu unserer Konfirmation am 11.06.2022 und 12.06.2022 in der Evangelischen Martinsgemeinde Münster.

Besonderer Dank gilt Pfarrerinnen Kerstin Groß, Frau Stephanie Dreieicher, Pfarrer Johannes Opfermann, allen Mitarbeiter*innen und Teamer*innen, die uns während der Konfirmandenzeit begleitet haben.

„Ich will Dich segnen und Du sollst ein Segen sein.“
1. Mose 12,3



kaufsbeginn am 18. Juli. Karten im Vorverkauf: 20 Euro, Abendkasse: 25 Euro. Vorverkauf: Ev. Pfarrbüro, Pestalozzistraße 8, Münster.

Sprechstunde Pfarrerin Kerstin Groß

Nach telefonischer Vereinbarung (Tel. 73 77 191).

Pfarrbüro

Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de.

Ev. Kindergarten

Tel. 3 20 92, Leitung: Gabriele Kündiger, Internet: www.ev-ki-ga-muenster.de.

Christliche Gemeinde Münster

Gottesdienst am Sonntag

von 9.30 bis 12 Uhr.

Termine

Mittwoch: 17 Uhr Jungschar.

Donnerstag: 20 Uhr Hauskreise. Freitag: Freizeit in Rehe.

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 612110, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Freitag, 24. Juni 17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 26. Juni

10.15 Uhr: Familiengottesdienst

Mittwoch, 29. Juni

19.30 Uhr: Bibelkreis

Freitag, 1. Juli

17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 3. Juli

13.30 Uhr: Gottesdienst zum Hagelfeiertag mit Erdbeerfest im Pfarrhof.

Familiengottesdienst

Am Sonntag (26.) lädt die Ev. Kirchengemeinde Altheim zum Familiengottesdienst mit Taufen ein. Thema des Gottesdienstes ist „Sommer, Sonne und das Wasser“. Er findet um 10.15 Uhr in der Ev. Kirche Altheim statt.

Offene Kirche Altheim

Täglich von 10 bis 19 Uhr

Sprechzeiten von Pfarrer Ulrich Möbus

Jederzeit nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 49 69 101 oder unter E-Mail: ev-kirche-altheim@t-online.de.

Sprechzeiten Pfarrbüro

Montags von 15 bis 17 Uhr, mittwochs von 10 bis 12 Uhr, Tel. 49 69 100.

Kinder-Smartwatch: mehr Freiraum und Sicherheit für die Kleinen

ANZEIGE

Ob auf dem Fußballplatz um die Ecke, beim Fahrradfahren durch die Nachbarschaft oder auf dem Schulweg: Viele Eltern machen sich Sorgen, wenn ihre Schützlinge allein unterwegs sind. Gleichzeitig wächst bei den Kindern der Wunsch nach Selbstständigkeit. Eine Smartwatch für Kinder schafft Abhilfe. Sie ist sowohl auf die Bedürfnisse der Kleinen als auch auf die der Erziehungsberechtigten ausgerichtet.



Foto: Xplora Technologies Deutschland GmbH

Ein von der Fachzeitschrift „connect“ als hervorragend getestetes Modell ist die Smartwatch Xplora X5 Play eSIM für Kinder ab sechs Jahren. Dank der Telefonfunktion können Kinder und Eltern über das Gerät miteinander telefonieren und Sprachnachrichten austauschen. Die eSIM ist fest integriert und verhindert so, dass die Karte beim Toben verloren geht oder beschädigt wird. Das robuste Gehäuse der Kids Watch eignet sich für ausgiebige Spiele-

rend der Schulzeit sorgt die Funktion „Schulmodus“ dafür, die Kinder nicht vom Lernen abzulenken.

Wer seinen Kindern genug Freiräume bieten möchte, sie aber trotzdem nicht vollkommen aus den Augen lassen will, für den bietet die integrierte GPS-Funktion die optimale Lösung. Per App können Eltern nicht nur in Echtzeit sehen, wo sich die Kinder aufhalten, sondern zusätzlich sichere Bereiche festlegen. Werden diese verlassen oder betreten, erhalten die Eltern eine Info. In Notfall-Situationen können die Kids per Knopfdruck SOS-Kontakte benachrichtigen.

Da die Uhr wie ein Handy am Handgelenk funktioniert, wird ein Mobilfunkvertrag benötigt. Die Uhr kostet in Verbindung mit dem zugehörigen Mobilfunktarif bei der Telekom einmalig 1 Euro und 9,95 Euro monatlich bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten.

Alle Funktionen der Smartwatch nehmen die Eltern individuell mit der zugehörigen App vor. Die Xplora X5 Play eSIM verzichtet ganz bewusst auf einen Internetzugang und es sind auch keine Spiele vorinstalliert. Während der Schulzeit sorgt die Funktion „Schulmodus“ dafür, die Kinder nicht vom Lernen abzulenken.

Wer seinen Kindern genug Freiräume bieten möchte, sie aber trotzdem nicht vollkommen aus den Augen lassen will, für den bietet die integrierte GPS-Funktion die optimale Lösung. Per App können Eltern nicht nur in Echtzeit sehen, wo sich die Kinder aufhalten, sondern zusätzlich sichere Bereiche festlegen. Werden diese verlassen oder betreten, erhalten die Eltern eine Info. In Notfall-Situationen können die Kids per Knopfdruck SOS-Kontakte benachrichtigen.

www.telekom.de/kids-watch

Noch Termine frei !!!
Wir führen aus:
 *PFLASTERARBEITEN
 *Plattenarbeiten
 *Kellerwandisolierungen
 *Hofsanierung
 *Erd-, Kanalarbeiten
 % % % % %
 GAWE-BAU seit 1983
 Auf der Beune 9, 64839 Münster
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685-409140, 5% online Rabatt **sichern**
www.dachbleche24.de

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
 Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Kontakte

Polin macht alles! **0162-576 74 78**

250 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montage möglich
- auch Privatverkauf

Draht-Weissbäcker KG
 Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
 Tel. (06071) 98810
 Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
 E-Mail: draht@weissbaecker.de

ANZEIGE

Mobilfunkverträge bündeln und gemeinsam sparen

Viele kennen es: Es gibt unzählige Mobilfunkanbieter mit unterschiedlichen Vertragsoptionen. Dabei ist es gar nicht so einfach, den Überblick im Tarifsdschungel zu behalten. Das gilt umso mehr, wenn jedes Familienmitglied auch noch einen anderen Mobilfunk-Vertrag hat. Um dem entgegenzuwirken, bringt die Telekom ab dem 1. Juli ein neues Tarifangebot auf den Markt.

Aber was bedeutet das konkret? Im neuen Tarifportfolio kann eine Hauptkarte mit deutlich günstigeren Zusatzkarten kombiniert werden. Die Hauptkarte legt dabei das Datenvolumen aller weiteren Karten fest. Im Tarif MagentaMobil S wären das beispielsweise 10 GB Datenvolumen im 5G-Netz sowie Telefon- und SMS-Flat in alle deutschen Netze für 39,95 Euro im Monat. Alle zugebuchten Zusatzkarten erhalten automatisch die identischen Inklusivleistungen und damit das identische Datenvolumen wie die Hauptkarte. Sie kosten dabei immer das Gleiche – egal welcher Tarif bei der Hauptkarte gewählt wurde. Im Falle der ersten Zusatzkarte sind das immer 19,95 Euro monatlich, jede weitere wird mit 9,95 Euro monatlich berechnet. Die Zusatzkarte Kids & Teens für Nutzende im Alter von 6 bis 17 Jahren ist immer für 9,95 Euro monatlich erhältlich.

Die Tarife sind adress- und familienübergreifend kombinierbar, frei nach dem Motto: Familie ist, was du draus machst. Wer also ganz einfach den Überblick im Tarifsdschungel behalten und gleichzeitig noch sparen möchte, für den könnte sich ein Blick in das neue Tarifangebot lohnen. Es ist ab dem 1. Juli im Shop und auf www.telekom.de verfügbar.



Der Grundgedanke der neuen Mobilfunk-Angebote lautet: Verträge bündeln lohnt sich. Je mehr SIM-Karten für Familienangehörige oder Freunde zur Hauptkarte hinzugebucht werden, desto günstiger wird es durchschnittlich pro Person. „Mit unseren neuen Tarifen gibt es nicht nur mehr Datenvolumen. Es lohnt sich preislich zudem, je mehr seiner Liebsten man dazu holt“, erklärt Torsten Brodt, Leiter Mobilfunk bei der Telekom Deutschland.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 061 06/269 97-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Neues aus der Kleider- und Sachspendenkammer für Geflüchtete

Münster (MA) Die Kleider- und Sachspendenkammer für Geflüchtete im ehemaligen JUZ (Bahnhofstraße 52) ist in neuer, freundlicher Optik weiterhin für die Menschen da. Dank einiger Regalspenden sieht es inzwischen deutlich aufgeräumter und heller aus, damit sich beim Stöbern nach Kleidung und Co. auch jede*r wohlfühlt und findet, was er oder sie sucht.



Heller, freundlicher und aufgeräumter ist die Kleider- und Sachspendenkammer für Geflüchtete auch dank einiger Regal-Spenden geworden. Foto: Musa Kücük

Die Gemeinde Münster dankt noch einmal allen ehrenamtlichen Helfer*innen für ihr großartiges Engagement und ihre Unterstützung in den vergangenen Monaten! Aktuell werden folgende Spenden gesucht:
 Bereich Küche
 Besteck, Geschirr, Kochutensilien, Töpfe, Pfannen und Elektroküchengeräte (Mixer, Was-

serkocher, Toaster, Kochplatte usw.)
 Bereich Bad/Hygiene

Bade- und Handtücher, Haartrockner und verpackte Hygieneartikel

Bereich Kleidung
 Kinderschuhe, Kinderkleidung für Jungs, Sneakers für Männer

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
 eMail: fliesenhaus@t-online.de
 Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
 Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
 Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
 Filiale Mömlingen • Oberburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail.

Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie Weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären.

Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

ANZEIGE

Wertvolle Tipps für Reiseversicherungen:

Bei einer Reiserücktrittsversicherung an Covid-Schutz denken

Nach zwei Jahren Corona-Beschränkungen wollen viele Menschen jetzt einfach mal raus. Ob Badeurlaub, Bergsteigen oder City-Trip – das Fernweh hat viel nachzuholen. Doch Corona ist noch nicht vorbei – und wer kurz vor Reiseantritt an Corona erkrankt, muss zu Hause bleiben. Es kann auch im Urlaubsland zu einer neuen Corona-Welle kommen. Dann ist nicht nur die Erholung weg, die Absage der Reise kann auch erhebliche finanzielle Folgen haben.

ein gesundheitliches Problem auftritt. Hier gibt es keine Fristen zu beachten, außer, dass die Versicherung natürlich vor Antritt der Reise abgeschlossen werden muss.

„Dabei ist die Lösung ganz einfach“, weiß Olena Burgdorf, Prokuristin bei www.secure-travel.de, „schließen Sie eine Reiserücktrittsversicherung spätestens 30 Tage vor dem planmäßigen Reiseterrain ab, damit Sie auf jeden Fall für die Reise versichert sind. Achten Sie darauf, dass in den Versicherungsleistungen coronabedingte Rücktritte enthalten sind.“

Ein wichtiger Hinweis ist noch die Definition der Reise selbst: „Die Entfernung zwischen Wohnort und Zielort muss mehr als 50 Kilometer betragen“, erklärt Burgdorf, „auch zur Arbeitsstelle gilt der Mindestabstand von 50 Kilometern.“

Weitere Infos zu Reiseversicherungen für sicheres Reisen finden Sie auf www.secure-travel.de



Foto: Monkey Business Images/Envato.com

Eine günstige Reisekrankenversicherung hilft, wenn während eines Urlaubs

Für mehr Power mit Asthma im Alltag

ANZEIGE

Kennen Sie das? Atemnot beim Treppensteigen, das Notfallspray immer in der Nähe und oft ein ungetragenes Gefühl, wie andere reagieren könnten. Menschen mit schwerem Asthma finden sich mit Einschränkungen im Alltag häufig ab. „Früher hatte ich oft das Bedürfnis, mich zu vergraben“, erzählt Asthma-Patientin Petra (69). Heute weiß sie: „Man muss aktiv werden, damit es einem wieder gutgeht.“ Erster wichtiger Schritt für einen positiven Veränderungsprozess ist die Einschätzung der Asthma-Kontrolle mit dem Asthma-Selbsttest. Auf der Website www.asthma-aktivisten.de können nur vier Fragen zu Beschwerden, Schlaf, Alltagseinschränkungen und Bedarfsmedikation beantwortet werden. Das Ergebnis gibt schnell und einfach einen ersten Hinweis, ob das Asthma möglicherweise nicht gut kontrolliert ist – für das Gespräch mit der Lungenfachärztin oder dem Lungenfacharzt eine gute Ausgangs-

basis. Denn nur wenn sie oder er über mögliche Beschwerden im Alltag informiert ist, kann die Therapie individuell angepasst werden. Für Petra hat sich das Gespräch mit ihrem Arzt gelohnt: „Ich habe erst seitdem das Gefühl, dass ich wieder ein freier Mensch bin.“ Für den Weg (zurück) in ein selbstbestimmtes Leben finden sich auf www.asthma-aktivisten.de auch vielfältige Experten-Tipps und Informationen zu Themen wie Sport, Schlaf und Arztgespräch.



Foto: Hinterhaus Productions/gettyimages.com
 MAT-DE-2202139-1-0-05/2022

und Frauen
 Bereich Kinder
 Spielzeuge, gewaschene Kuscheltiere, Kinderwagen, Kinderbett, Schulranzen, Musikinstrument, Laufrad, Roller usw.
 Bereich Wohn- und Schlafzimer
 Bettwäsche, Bettdecke + Kissen, Lampen, Beistelltisch, Fernseher, Tablet/Smartphone, Gardinen, Wecker, Uhr, Mehrfachstecker etc.
 Bereich Elektrogeräte

Waschmaschine, Trockner, Bügeleisen, Staubsauger
 Sonstiges
 Fahrräder, Helm, Regenschirm, Tragetaschen/Tüten, Besen/Kehrblech, Lappen, Schwämme und Kleinmöbel
 Öffnungszeiten und Ort: Montag 10 – 12 Uhr, Dienstag 14 – 16 Uhr, Mittwoch 14 – 16 Uhr, Freitag 10 – 12 Uhr, Samstag nach Terminvereinbarung!
 Im alten JUZ – Bahnhofstraße 52. Kontakt: ukraine@muens-ter-hessen.de.

Altheim und Harpertshausen feiern erstmals ein Erdbeerfest

Altheim (MA) Erstmals laden die Evangelischen Kirchengemeinden Altheim und Harpertshausen zu einem gemeinsamen Erdbeerfest am Sonntag, 3. Juli, ein. Anlass des Festes ist der Hagelfeiertag, der bisher immer am ersten Mittwoch im Juli gefeiert wurde. Jetzt wird der Tag mit einem Gottesdienst in der Altheimer Kirche um 13.30 Uhr begangen; im Anschluss daran sind alle im Pfarrhof zu gemütlichem

Beisammensein mit vielen Leckereien rund um die Erdbeere, wie Erdbeerbowle, Erdbeerkekse, Erdbeerlimes, und natürlich Kaffee und Kaltgetränke eingeladen.

Den Gottesdienst bereichert der Chor des MGV Altheim, anschließend unterhält das Blasorchester der FFW Altheim. Thema des Gottesdienstes ist der Hagelfeiertag, der alljährlich an das schwere Unwetter am 26. Juni 1739 erinnern soll,

das mit Hagel über den Gemarkungen Altheim, Harpertshausen und Kleestadt die gesamte Ernte vernichtet hat. In diesem Jahr soll es gemeinsam und auf besondere Weise als Erdbeerfest begangen werden.

Schriftlich wurden die Seniorinnen und Senioren eingeladen – leider mit der Angabe einer falschen Uhrzeit – korrekt ist: Der Gottesdienst beginnt um 13.30 Uhr – und dazu sind alle, Jung und Alt, eingeladen.

Neue Messdiener in Münster

Münster (MA) „So, jetzt habt Ihr es fast geschafft, nur noch den Auszug müsst Ihr überstehen und dann seid Ihr Messdiener“, so stellte Daniel Kallendorf, einer der Gruppenleiter der Messdiener, die im Gottesdienst am Sonntag eingeführten Messdienerinnen und Messdiener vor. Seit September des vergangenen Jahres haben die drei Neuen, Lucia Berner, Valentina Herd und Khoi Bui, in den Gruppenstunden zusammengespült und das Dienen geübt – auch wenn sie, wie ihr Gruppenleiter verriet, nicht immer Lust dazu hatten. Zum Abschluss des Gottesdienstes bestätigte Pfarrer Schüpke, dass er fast gar nicht gemerkt hätte, dass die Drei heute zum ersten



Mal als Messdienerinnen und Messdiener im Einsatz waren. Er überreichte allen eine Urkunde, die sie zum Dienst am Altar beauftragt. Nach dem Gottesdienst trafen sich die Eltern und die neuen Messdiener mit den Gruppenleitern Verena Weitsch und Daniel Kallendorf zu einem Umtrunk in den Räumen der

Messdiener. Im Bild: Die neuen Messdiener von St. Michael's Münster mit ihrem Pfarrer und ihren Gruppenleitern. Von links: Pfarrer Bernhard Schüpke, Gruppenleiterin Verena Weitsch, Khoi Bui, Lucia Berner, Valentina Herd und Gruppenleiter Daniel Kallendorf.

(Foto: privat)

Freiwillige Feuerwehr Münster

Jubiläumsfest: Tickets für die FFH Hit Arena mit Daniel Fischer und für die Dorffrocker gibt es in der Münsterer Postfiliale „Deko Eck“, dem Reisedealer „World Travel Company“ Wandinger am Rathausplatz, Sperl in Eppertshausen, bei jedem aktiven Mitglied der Feuerwehr Münster und online unter: <https://fest.feuerwehr-muenster.com>.

Einsatzabteilung: Der Unterricht vom 7. Juli entfällt, anlässlich der Aufbauarbeiten für das Fest.

Zum nächsten Unterricht trifft man sich am Donnerstag, 21.

Juli, um 20 Uhr.

Verein: Am Mittwoch, 6. Juli, startet man um 7 Uhr mit dem Zeltaufbau. Hierfür werden viele helfende Hände der Aktiven benötigt. Wenn unter den passiven Mitgliedern noch jemand mit anpacken kann, auch bei den weiteren Aufbaumaßnahmen der weiteren Tage, Anmeldung unter fest2022@feuerwehr-muenster.com, damit man das besser planen kann.

Bambinis: Nächster Unterricht am Mittwoch, 6. Juli, um 16 Uhr.

Jugendfeuerwehr: Nächster Unterricht am Mittwoch, 29.

Juni, um 18 Uhr, Thema „Wasserführende Armaturen.“

Schilderträger für den Festumzug gesucht: Für den Festumzug am Sonntag, 10. Juli, werden aktuell noch Schilderträger gesucht, welche vor den einzelnen Gruppen laufen und die Schilder mit den Namen des Vereins oder der Feuerwehr tragen. Die Kinder sollten etwa 7 bis 12 Jahre alt sein, sollten ein kleines Holzschild tragen können und rund 1,5 Kilometer gemütlich laufen können. Bei Interesse oder auch Fragen Mail an schildertraeger@feuerwehr-muenster.com.



Ausflug nach Ellmau.

(Foto: FFW Eppertshausen)

Feuerwehr Eppertshausen in Tirol unterwegs

Eppertshausen (EA) Über das Fronleichnamswochenende verbrachte ein Teil der Einsatzabteilung die Zeit in Österreich. Mit insgesamt zwölf Mitgliedern fuhr man nach St. Johann in Tirol.

Nach einem gemeinsamen Bergfrühstück in Ellmau konnte man die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr St. Johann in Tirol in ihren Räumlichkeiten besuchen. Man bedankt sich für die interessante Führung und Gastfreundschaft.

Mit einer Wanderung am Hausberg in St. Johann ging es am zweiten Tag in Richtung Kitzbühler Horn. Nach einem Mittagessen auf der Baßgeiger Alm fuhr man mit Mountaincarts den Berg wieder herunter. Am Abend besuchte man die Schnapsbrennerei Aggstein und erhielt hier eine interessante Führung mit anschließender Verkostung.

Am dritten Tag verbrachte man die Zeit im Bergdortort Ellmau am Wilden Kaiser. Ge-

meinsam wanderte man über die bekannte Rübzahl- Alm zur Jägerhütte. Der Abstieg führte über die Ranhartalm wieder zurück in das Dorf. Dort wartete ein deftiges Mittagessen auf die Teilnehmer.

Am Abend unterstützte die Feuerwehr Münster die restlichen Kameraden in Eppertshausen bei einem gemeldeten Wohnungsbrand in der Kettelerstraße. Für den Ausflug wurden eisen die Alarmpläne geändert, was sich hier bewährt hat.

SPORT



Die Mannschaft des SV Münster freut sich über den Gewinn des Kreispokals. Adrian Postall (unten links) erzielte drei Tore. (Foto: PS)

Postall trifft zum Abschied dreimal

Scheidender Stürmer hat maßgeblichen Anteil am Münsterer Finalsieg im Kreispokal gegen Dieburg

Münster/Rödermark (PS) Der SV Münster hat den Dieburger Fußball-Kreispokals gewonnen. Der Verbandsligist wurde im Finale gegen den SC Hassia Dieburg, der kürzlich in die Kreisoberliga abgestiegen war, seiner Favoritenrolle mit einem 4:1 (2:1)-Sieg gerecht. Damit ist das Team von Trainer Naser Selmanaj für die erste Runde des Hessenpokals qualifiziert.

Mann des Spiels war auf dem Gelände von Viktoria Urberach vor rund 400 Zuschauern Adrian Postall. Der Stürmer erzielte die ersten drei Münsterer Tore. „Vor drei Jahren hatte ich im Finale gegen die Hassia auch schon zwei Tore erzielt, da haben wir aber im Elfmeterschießen verloren. Das war schon ganz gut heute“, meinte der Torjäger, der zugleich seine Abschiedsvorstellung im Münsterer Trikot gab. Er wechselt zur SG Nieder-Roden in die Gruppenliga Frankfurt Ost. „Nach neun Jahren in Münster will ich einfach mal etwas Neues kennenlernen.“

Zu Beginn des Finales sah es danach aus, als könnte die Hassia den Münsterern im Pokalendspiel erneut ein Bein stellen. Tolunay Arikan bereitete die Dieburger Führung in der 13. Minute durch einen Kopfball von Nils Böttler muster-gültig vor. Nur zwei Minuten später glich Postall mit seinem

ersten Tor für Münster aus. Sein Freistoß wurde noch leicht abgefälscht.

Cedric Fuhlbrügge (29.) für die Hassia sowie Münsters Jonas Seib (41.) hatten gute Chancen, in der Nachspielzeit der ersten Hälfte verwandelte Postall einen Elfmeter souverän zur Münsterer Führung. Fabio Machado hatte Anas Hamed im Strafraum zu Fall gebracht. Nach der Pause vergab Adrian Postall zunächst die Chance zu seinem dritten Treffer (60.), in der 74. Minute war es dann aber soweit. Die Hassia hatte nach einem Foul von Mehmet Yildirim an Leonard Cassier im Strafraum, bei dem Yildirim die Rote Karte sah, die Chance noch einmal auf 3:2 heran zu kommen. Mats Böttler scheiterte aber an Münsters Keeper Marcel Petrinc. Für den 4:1-Endstand sorgte der kurz zuvor eingewechselte Milan Mrdja in der Nachspielzeit.

„Das war schon ein kompliziertes Spiel. Man hat zu Beginn gesehen, dass die Hassia nichts zu verlieren hatte heute und bei uns einige Spieler etwas nervös waren“, sagte Münsters Trainer Naser Selmanaj. „Aber meine Jungs haben nicht zurückgezogen und das Spiel gedreht. Letztlich war das ein verdienter Sieg. Adrian hat das supergemacht, so kennen wir ihn. Er hat den Unterschied ausge-

macht“, meinte Selmanaj in Richtung seines scheidenden Stürmers. Der Pokalsieg wurde nach dem Spiel ausgiebig gefeiert. Zunächst in Urberach, später daheim in Münster.

SV Münster: Petrinc - Seib, Postall, Ar. Sahitoli, J. Stork, Butt, M. Yildirim, T. Hamed, A. Hamed, Defigus, An. Sahitoli (Ries, Mrdja, Köllhofer).

SC Hassia Dieburg: Ludwig - M. Böttler, Jakob, F. Machado, S. Abdi, C. Fuhlbrügge, Arikan, Finkernagel, Gampe, N. Böttler, Neudert (Cassier, Baumbach, J. Mayer).

Tore: 0:1 N. Böttler (13.), 1:1 Postall (15.), 2:1 Postall (45. +3, FE), 3:1 Postall (74.), 4:1 Mrdja (90., +5) - Bes. Vork: Münsters Petrinc hält FE von M. Böttler (80.) - Rot: Yildirim (80., Münster).

HSG EMU

Ergebnisse

Aschaffenburg 08 - HSG 32:19 Sulzbach - Herren 1 22:28 Spielbericht auf www.rhein-mainverlag.de -> Sport.

ma-Jugend: Die ma-Jugend besuchte am Pfingstwochenende das Beach-Handball-Turnier mit Zeltübernachtungen, in Fürth/Krumbach. Im Vordergrund standen Spaß und die Kameradschaft.

Wandergesellschaft „Frisch Auf“ Münster

Erdbeerfest: Trotz großer Hitze konnte die erste Vorsitzende der Wandergesellschaft Karin Mathy viele Gäste zu dem beliebten Erdbeerfest begrüßen. Im Schatten der Bäume ließ es sich auf dem Vereinsgelände gut aushalten.

Geboten wurden Kaffee und allerlei Kuchen und Torten rund um die Erdbeeren. Erdbeerbowle mit und ohne Alkohol gut gekühlt fand großen Zuspruch. Marmeladen, Erdbeeressig, Limes aus eigener Herstellung und Werke der Kreativgruppe konnten erworben werden.

Karin Mathy bedankt sich ganz herzlich bei allen Helfern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht zu stemmen ist.

Sonnenwendfeier in Eppertshausen: Am Freitag 24. Juni, findet nach langer Zeit wieder eine Feier zur Sommer-sonnenwende am Failischkreisel in Eppertshausen statt. Man will mit einer kurzen offiziellen

Wanderung die Wanderfreunde vom OWK besuchen. Start ist um 19 Uhr am Wanderheim. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Offenes Wanderheim: Jeden 1. Freitag im Monat ist das Wanderheim für Mitglieder, Freunde und Gäste ab 18 Uhr geöffnet. Es werden verschiedene Spiele angeboten. Oder man sitzt gemütlich zusammen, es wird gebabbelt und gelacht, je nach Lust und Laune. Es gelten die zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Hygiene-Vorschriften.

Trachten- und Folkloregruppe: Die nächste Übungsstunde findet am Montag, 27. Juni, um 19 Uhr im Wanderheim statt.

Vereinsschiessen: Der Schützenverein lädt wieder zum Vereinsschiessen ein. Die Wandergesellschaft trifft sich dazu am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr auf dem Gelände des Schützenver-

eins. Es kann jeder mitmachen, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Feuerwehrjubiläum: Am 10. Juli gibt es einen Festumzug von der Freiwilligen Feuerwehr, an dem die Wandergesellschaft teilnimmt. Das Motto ist „von damals bis heute“. Bitte um Anmeldungen bis Ende Mai bei Karin Mathy (Tel. 35425). Ebenso kann man sich auch schon für den Frühschoppen am Montag, 11. Juli, bei Karin Mathy anmelden.

Kegel-Turnier vom 20. bis 23. Juli: Wer gerne mitkegeln möchte bitte bei Günter Ullmann per Mail ullmies@gmx.de anmelden. Wer dazu noch Fragen hat, kann sich auch gerne an Günter Ullmann wenden.

Wanderplan: Für die Planung des Wanderplans für das Jahr 2023 nimmt Bernhard Mathy Tel. 35425 gerne bis zum 10. Juli Vorschläge entgegen.

SPORT

Jahreshauptversammlung des SV Münster mit Ehrungstag

Münster (MA) Am Samstag, 18. Juni fand die Jahreshauptversammlung des SV 1919 Münster erstmals nach den Neuwahlen im letzten Jahr unter der Leitung des neuen Vorstands statt. Matthias Wanitschek, der gleichberechtigt neben Andreas Holschuh und Joachim Boucher im vergangenen Jahr das Amt des geschäftsführenden Vorstands übernahm, eröffnete die Versammlung um 10.15 Uhr und begrüßte rund 40 Mitglieder. Beim Vortragen der Tätigkeitsberichte der einzelnen Abteilungen des Vereins hob er zunächst die hervorragende Unterstützung ihrer Vorgänger nach der Amtsübernahme hervor. Diese standen und stehen bei allen Fragen und Themen, die sich während des ersten Jahres ergaben bzw. auftraten offen und mit Rat und Tat an der Seite des neuen Vorstands. Dies ermöglichte einen reibungslosen Wechsel, wofür sich Wanitschek bei den Vorgängern herzlich bedankte. Anschließend zählte Wanitschek einige wesentliche Maßnahmen auf, die im abgelaufenen Geschäftsjahr unter herausragender Unterstützung der Mitglieder umgesetzt werden konnten. Hierzu zählte u. a. die Umrüstung des Flutlichts auf dem Rasenkleinspielfeld, diverse Baueinsätze, die Verschönerungen wie bspw. den Neuanstrich der Fassade auf der Sommergar-



Die Geehrten des SV Münster.

(Foto: SVM)

ten-Terrasse hervorbrachten, oder die neuen Fliesen, die den Kabinentrakt aufpeppen. Auch die Durchführung des in der Region bekannten und rege besuchten „SV-Sommergarten“ unter erschwerten Bedingungen durch bestehende Hygienekonzepte hat die SV-Familie mit Bravour gemeinsam durchführen können. Sportlich betrachtet schloss der SVM eine seiner erfolgreichsten Runden in der 103-jährigen Geschichte ab. Die Erste Mannschaft als Tabellenzehnter in der Verbandsliga Süd krönte diese ohnehin erfolgreiche Saison am vergangenen Donnerstag mit dem Gewinn des Kreispokals im Fußballkreis

Dieburg durch ein 4:1 über den Sportclub Hassia Dieburg. Auch die Zweite Mannschaft schloss ihre erste Saison nach dem direkten Wiederaufstieg in die Kreisliga A Dieburg unerwartet erfolgreich ab. Die zu 90 Prozent in Münster beheimateten Kicker standen am Ende der Runde auf einem beachtlichen 6. Tabellenplatz. Der stark ausgeprägte Juniorenbereich des SVM stellte in der abgelaufenen Spielrunde in allen Altersklassen (G- bis A-Junioren) mit zwölf Mannschaften wieder einmal einen der stärksten Vertretungen im Kreis. Dabei spielten alle Teams nach ihren Möglichkeiten eine tolle Runde.

Besonders hervorzuheben sind die C-Junioren, die mit dem Double-Gewinn Kreismeisterschaft und Kreispokalsieg die erfolgreichste Mannschaft stellten und in der kommenden Spielzeit in der Gruppenliga spielen. Um dem hohen Andrang im Juniorenbereich Herr zu werden wünscht sich der SVM, so Wanitschek, einen Zuwachs an Trainern und Betreuern. Dies erleichtere den bereits engagierten Trainern die Aufteilung in den Trainingseinheiten, die bei teilweise über 20 Kindern insbesondere im Kleinfeldbereich an die Grenzen gelangten. Hierzu wurde bereits im Oktober des vergangenen Jahres eine Taskforce

gegründet. Unter der Leitung des Jugendkoordinators Sven Krüger konnten inzwischen erste Erfolge bei der Suche nach neuen Ausbildern im Juniorenbereich verzeichnet werden. Die finanzielle Situation des Vereins ist nach wie vor solide.

Neben einem Mitgliederzuwachs von 684 Mitgliedern zum 1. Januar auf 721 Mitglieder am 31. Dezember stellt hierbei der bereits erwähnte Sommergarten eine der wichtigsten Einnahmequellen des Vereins dar. In Verbindung mit den inzwischen eingetroffenen außerordentlichen Wirtschaftshilfen des Bundes im Zusammenhang mit der Coronapandemie konnte Wanitschek verkünden, dass TOP 6 „Anpassung der Mitgliedsbeiträge“ vom Tisch sei. Die geltenden Beiträge bleiben auch über den 1. Januar 2023 hinaus unverändert.

Den Blick in die Zukunft gerichtet sieht der amtierende Vorstand die Errichtung eines neuen Geräteraumes vor, welche noch in diesem Jahr umgesetzt werden soll. Ebenfalls bereits in Planung sei das Aufstellen einer Überdachung auf der Tribüne zwischen den beiden Großspielfeldern, welche den Zuschauern künftig Schatten bzw. Regenschutz spenden soll. In diesem Zusammenhang soll auch eine neue Beschallungsanlage integriert werden, welche die Lautsprecherdurchsagen während

der Heimspiele künftig auf beide Spielfelder überträgt. Ebenfalls beschäftigt man sich mit der Sanierung des Daches und noch weiter in die Zukunft gerichtet prüfe man aktuell die Möglichkeiten zum Bau einer Sitzplatztribüne. Sportlich verfolge man das Ziel sich im Herrenbereich in der Verbandsliga Süd zu etablieren und im Juniorenbereich das Ausbildungsniveau auszubauen, um auch dort möglichst in höhere Regionen zu gelangen. Alles in Allem wird dies weiterhin im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten angegangen.

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung folgte der Ehrungstag. Dieser wurde in den beiden vergangenen Jahren jeweils pandemiebedingt verschoben. Dies führte dazu, dass für die Jahre 2020, 2021 und 2022 insgesamt 47 Ehrungen anstanden. Geehrt wurden Mitglieder deren Mitgliedschaft 25, 50, 60, 70 und 75 Jahre beträgt. Urlaubsbedingt, aber auch auf Grund der extremen Hitze am Ehrungstag konnten leider nicht alle zu ehrenden Mitglieder der Einladung folgen. Nichtsdestotrotz boten die rund 70 anwesenden Gäste bei Speis und Trank und anschließendem gemütlichen Beisammensein einen würdigen Rahmen und man tauschte die ein oder andere Anekdote untereinander aus.

Anzeige

GESUNDHEIT



Unabhängige Studien belegen starke Arthrose-Doppelwirkung

Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in klinischen Studien: Chronische Gelenkschmerzen werden um 60% gelindert² – die Gelenksteifigkeit gleichzeitig deutlich reduziert³.

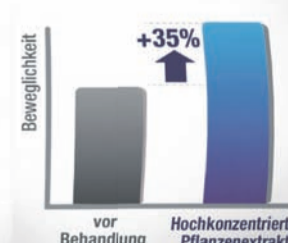
Ein gut verträglicher¹ Arthrose-Arzneistoff überzeugt in zwei unabhängigen klinischen Studien mit einer starken Doppelwirkung: Chronische Gelenkschmerzen werden

um 60% gelindert² – die Gelenkbeweglichkeit gleichzeitig deutlich verbessert³. Die Mediziner und Patienten waren begeistert. Basis des untersuchten Wirkstoffs ist ein hochkonzentrierter

Extrakt der bekannten Arthrose-Arzneipflanze *Harpagophytum procumbens*. Dieser ist als geschützter HPG2400-Extrakt[®] im Arzneimittel Gelenium EXTRACT (Apotheke, rezeptfrei) enthalten. Von der starken Doppelwirkung profitieren insbesondere Arthrose-Betroffene mit wiederkehrenden Beschwerden, die meist eine besonders nebenwirkungsarme¹ Langzeittherapie suchen. Denn: Harpagophytum-Arzneimittel sind sehr gut verträglich – mehr als 97% aller Anwender haben keinerlei Nebenwirkungen.¹

Fazit: Mit dem hochkonzentrierten Arzneistoff in Gelenium EXTRACT können Sie Gelenkschmerzen und Arthrose wirksam lindern.² Fragen Sie jetzt in Ihrer Apotheke nach Gelenium EXTRACT.

Wirkstarke Arthrose-Tablette
Der klinisch getestete Arzneistoff überzeugt Arthrose-Patienten und Wissenschaftler.



Für die Apotheke



Gelenium EXTRACT
(Arzneimittel)
75 Tabletten: PZN 16236733
150 Tabletten: PZN 16236756
2x150 Tabletten: PZN 17532250

www.gelenium.de

¹ Vlachojannis. Phytother. Res. 2008; 22:149-152. Systematische Meta-Analyse von 28 klinischen Studien. ² Chrusbasik. In Phytomedicine, 2002 Apr;9(3):181-194; Anwendungsbeobachtung ohne Randomisierung und Verblindung, durchgeführt mit Doletifin. Enthält hochkonzentrierten Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt (2.400mg Tagesdosis). Hinsichtlich Zusammensetzung, Wirkstoff-Tagesdosis sowie Menge an Droge pro Tag identisch mit Gelenium Extract. ³ Wegener. In Phytother. Res., 2003 Dec;17(10):1165-1172.

Pflichttext: Gelenium EXTRACT Pflanzliche Filmtabletten. Wirkstoff: 600mg Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt. Zur Anwendung bei Erwachsenen. Pflanzliches Arzneimittel zur unterstützenden Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerative Erkrankungen) des Bewegungsapparates. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Heilpflanzenwohl GmbH • Alt-Moabit 101 D • 10559 Berlin.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Münster

Die nachfolgenden und weitere Informationen der Gemeinde Münster finden Sie auch im Internet unter: www.muenster-hessen.de
E-Mail-Anschrift: rathaus@muenster-hessen.de

Zahlungstermin Hundesteuer und Grundsteuer (Jahreszahler)!

Die Gemeindekasse Münster macht darauf aufmerksam, dass am 1. Juli die Zahlungen für folgende Steuern fällig werden:

- Hundesteuer 2022 (Jahresfälligkeit)

- Grundsteuer 2022 (Jahreszahler auf Antrag)

Wir bitten Sie die Zahlung der vorgenannten Steuern so rechtzeitig zu veranlassen, dass unnötige Mahnungen und die damit verbundenen Kosten vermieden werden.

Grundsätzlich behält der zuletzt übersandte Steuerbescheid so lange seine Gültigkeit, bis ein neuer Steuerbescheid zugestellt wird (Mehrjahresbescheide), was in der Regel nur bei Änderungen der Fall ist. Dies bedeutet, dass Zahlungen für die folgenden Zeiträume so lange in Höhe der letzten Fälligkeit(en) zu leisten sind, bis eine Änderung schriftlich mitgeteilt wird.

Für verwaltungsrechtliche Forderungen (Steuern und Abgaben) erfolgt vor Fälligkeit keine persönliche Zahlungserinnerung.

Sollten Fragen zu den Fälligkeiten bestehen, stehen wir gerne auch telefonisch zur Verfügung: Gemeindekasse Münster, Tel. 3002-134 oder 3002-136.

Gemeinsames Hauptstraßenfest der Ortsvereine in Altheim: Sperrung der

Hauptstraße und vorübergehende Verlegung der Bushaltestellen

Aufgrund des diesjährigen Hauptstraßenfestes wird der Teilbereich der Hauptstraße zwischen der Kreuzung Münsterer Straße/Babenhäuser Straße/Kirchstraße und der Einmündung Kreuzstraße für den Straßenverkehr von Freitag, 1. Juli, 18 Uhr bis Sonntag, 3. Juli, 18 Uhr gesperrt.

Die Umleitungsstrecke für den innerörtlichen Verkehr wird über die Sudetenstraße und die Kirchstraße erfolgen. Während des Zeitraums der vorg. Sperrung werden die beiden Bushaltestellen beim Feuerwehrgerätehaus Altheim nicht angefahren. Ersatzweise wird in dieser Zeit in der Sudetenstraße in Höhe der Hausnummer 5 eine Behelfsbushaltestelle eingerichtet.

Die Anlieger/innen der Sudetenstraßen und der Kirchstraße werden gebeten, ihre Fahrzeuge während dieser Zeit möglichst außerhalb des Straßenraumes abzustellen, damit die Linienbusse diese Straßenbereiche problemlos durchfahren können. Es wird um entsprechende Beachtung gebeten.

Startschuss für das Stadtradeln in Münster

Ab Samstag, 25. Juni, radelt Münster wieder zusammen mit den anderen Kommunen des Landkreises für das Klima. Bis einschließlich 15. Juli wird beim Stadtradeln kräftig in die Pedale getreten. Jetzt anmelden und mitmachen: www.stadtradeln.de/muenster-hessen oder in der App „Stadtradeln“. Man kann bestehenden Teams beitreten oder ein eigenes gründen. Ein Einstieg ist jederzeit möglich, auch wenn der Aktionszeitraum schon begonnen hat.

Wie im letzten Jahr wird wieder eine Verlosung unter allen Teilnehmenden stattfinden, die über 200 km geradelt sind,

als auch eine Verlosung von Preisgeldern unter den teilnehmenden Vereinen, die insgesamt über 1.000 km radeln. Unter Einzelpersonen (also auch allen in einem Team registrierten Radler*innen) werden Gutscheine für den in Münster ansässigen „Adam's Radladen“ im Gesamtwert von 250 € verlost. Die Vereinspreise werden 100 € und 150 € betragen. Ebenso werden Preise im Gesamtwert von 250 € für die teilnehmenden Schulklassen mit den höchsten Gesamtkilometern ausgelobt.

Vom Standesamt Sterbefälle

11.06.2022, Friedrich Karl Dressel, Liebfrauenstraße 35, 71 Jahre

15.06.2022 Doris Hein geb. Moll, Trautenaue Straße 27, 87 Jahre

15.06.2022 Emil Jakob Löbig, zuletzt wohnhaft Goebelstraße 1, 91 Jahre

17.06.2022 Werner Erwin Dörr, Semder Weg 7, 80 Jahre

18.06.2022 Elisabetha Magdalena Grimm geb. Barth, Dammstraße 2, 89 Jahre

18.06.2022 Oskar Karl Vöth, Pommernstraße 27, 92 Jahre

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung wurden in der vergangenen Woche zwei Schlüsselbünde abgegeben.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster Joachim Schledt Bürgermeister

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen am 1. Juli, um 19 Uhr, die Tagesthemen werden per E-Mail sowie mit Ausgang an der TSV-Gaststätte bekanntgegeben.

Jugendfußball: Der TSV sucht zur Verstärkung seiner D-Jugend für die kommende Saison noch Spieler aus den Jahrgängen 2010 und 2011. Bis 14. Juli findet dienstags und donnerstags von 17.30 bis 18.30

CinemaPlus im Juli
Im Rahmen der Reihe „CinemaPlus“ von Gemeinde Münster und Kaisersaal Lichtspielen wird jeweils am Mittwoch, 6. und 13. Juli, um 20.30 Uhr der Film „The Sunlit Night“ gezeigt, eine deutsch-norwegische Romanze über Selbstfindung und Neuanfang auf den norwegischen Lofoten. Weitere Infos gibt es auf www.kaisersaal-lichtspiele.de.

Feuerwehr-Jubiläum: Windelcontainer vorübergehend nicht nutzbar
Die Freiwillige Feuerwehr Münster feiert in diesem Juli 150-jähriges Jubiläum mit einem großen Fest auf dem Abtenauer Platz. Aufgrund der Auf- und Abbauarbeiten für dieses Event werden die Windelcontainer auf dem Abtenauer Platz aus logistischen Gründen vorübergehend nicht nutzbar sein. Letztmalig geleert werden die Container dort am 30. Juni. Nutzer werden gebeten, zwischen dem 1. und 12. Juli auf die anderen Container-Standorte auszuweichen, diese sind: Werlacher Weg (neben der alten Kläranlage) in Münster und an der Sport- und Kulturhalle in Altheim.

Baumaterialien wiederverwenden
Bauen und Klimaschutz – geht das überhaupt? Der Bausektor ist einer der ressourcenintensivsten Bereiche überhaupt, Recycling gibt es hier bislang kaum. Viele Bauteile, die noch genutzt werden könnten, landen auf dem Müll. Die Klimaschutzkommune Münster (Hessen) ist Teil eines innovativen Projekts, das genau dieses Problem lösen will. Auf dem „Bauteilkreislauf“ können gebrauchte Baumaterialien angeboten und erworben werden. Alle Infos dazu gibt es auf <https://bauteilkreislauf-dadi.net>.

SV 1919 Münster

Ergebnisse Jugend

Germ. Ober-Roden I - E1 3:4
E3 - FSV Groß-Zimmern I 5:5
FC Vikt.Schaafheim - E2 2:5

SV Waidmannsheil 1926 Münster

Training alle Klassen /außer bei Wettkämpfen:

Mittwoch 18 – 20 Uhr, Sonntag: 10 – 12 Uhr. Anmeldung bei Oliver Grimm (Tel. 0151/548 446 17) oder Wolfgang Strittmatter (Tel. 0177/712 9432).

Bogenschießen wieder im Freien:

Mittwoch ab 17 Uhr, Sonntag 10 - 13 Uhr. Schnup-

Verein Radsport 1921 Münster

Der Aufbau zur River Night startet am Samstag (25.) um 9 Uhr. Der Vorstand bittet um tatkräftige Unterstützung.

perschützen nach vorheriger Anmeldung willkommen, Ansprechperson Bernhard Knöll (Tel. 0160/3648755).

Pflichtarbeitsstunden: Für das bevorstehende Vereins- und Jedermannsschießen findet rund im und ums Schützenhaus am Samstag, 25. Juni, ab 9 Uhr ein Arbeitseinsatz statt.

TSV Altheim

Uhr verkürztes Training statt. Auch jüngere Kids sind in den übrigen Mannschaften natürlich herzlich willkommen. Bei Fragen bitte an Sascha Kutzke (jugendleitung@tsvaltheim.de oder 01525/2106850) wenden.

Frauenfußball: Für den Aufbau der Frauenfußball-Mannschaft sucht man neue Spielerinnen. Trainiert wird immer mittwochs, 19 Uhr, beim TSV Altheim, Am Sportplatz

3, 64839 Altheim. Weitere Infos bei Trainer Lars Herd, 0171/2789265, larsherd@gmx.de.

Stadtradeln: Von Samstag, 25. Juni, bis Freitag, 15. Juli, kann man für das Team „TSV Altheim“ in die Pedale treten und online die geradelten Kilometer eintragen. Unter www.stadtradeln.de/muenster-hessen weitere Infos und Registrierung für „Team TSV“.

SPORT

DJK TTC Ober-Roden und DJK Blau-Weiß Münster gemeinsam beim DJK-Bundessportfest

Ober-Roden (NHR) Am Pfingst-wochenende machten sich die Tischtennispieler*innen der DJK TTC Ober-Roden und der DJK Blau-Weiß Münster gemeinsam auf den Weg nach Schwabach, um gemeinsam für den Diözesanverband Mainz bei dem diesjährigen DJK-Bundessportfest an den Start zu gehen.

Alle vier Jahre kommen DJK Vereine aus ganz Deutschland zusammen, um in den unterschiedlichsten Sportarten ihre Wettkämpfe auszutragen. Die Vereine aus Ober-Roden und Münster schickten dieses Jahr insgesamt 15 Tischtennispieler*innen an den Start.

Den Beginn des Turniers machte am Samstag die Jugend mit Simon Hergert, Julian Radloff, Ralf Winters und Ronja Löbig. Die Jungen kämpften hier gegen weitaus ältere Konkurrenten. Insbesondere die Spieler aus Stuttgart zeigten solch starke Spiele, dass die Jugendspieler der DJK Ober-Roden schon relativ früh aus dem Turnier



DJK'ler beim Bundessportfest.

(Foto: DJK)

abschieden. Ronja Löbig hingegen konnte in ihren ersten Spielen des Wochenendes souverän die erste Goldmedaille für die DJK Münster nach Hause holen. Im Mixed ging sie anschließend mit Ralf Winters an den Start. Auch hier konnten sich die beiden einen Treppchenplatz erkämpfen und holten die Silbermedaille. Am Sonntag startete dann die Konkurrenz der Erwachsenen. Besonders erfolgreich schlugen sich hier die Damen. Im Einzel holte Lilly Kern den 3. Platz. Bianca Wilferth schaffte es bis ins Finale, musste sich dann

jedoch einer Zweitligaspielerin geschlagen geben und erlangte somit den 2. Platz. Auch im Doppel konnten Lilly Kern und Bianca Wilferth zusammen die Silbermedaille nach Hause fahren. Eine Überraschung gelang in dieser Konkurrenz Ronja Löbig mit ihrer zugelosten Doppelpartnerin Jenny Kreittner. Nachdem sie das Favoriten-doppel bereits im Halbfinale mit 3:2-Sätzen besiegt haben, konnten sie auch im Finale gegen die Vereinskolleginnen Lilly Kern und Bianca Wilferth gewinnen. Dies brachte Ronja Löbig schon ihre zweite Goldmedaille ein. Auch Katharina

Weimar und Julia Handzik waren im Doppel erfolgreich und erzielten den 3. Platz.

Im Mixed gingen dann noch einmal alle DJK'ler an den Start. Auch hier konnten Lilly Kern und Bianca Wilferth erneut auf das Podest steigen. Lilly Kern erreichte mit ihrem zugelosten Mixed-Partner den 3. Platz und Bianca Wilferth schaffte es mit ihrem Offenburger Teampartner erneut ins Finale. Hier spielten die beiden erneut gegen hochklassige Offenburger Spieler, welchen sie sich geschlagen geben mussten. Somit belegte Bianca Wilferth zum dritten Mal an diesem Wochenende den zweiten Platz.

Abseits der Wettkämpfe genossen die Sportler das bunte Programm des Festes, bei dem jung und alt ausgelassen zusammen feiern konnten. Müde und kaputt, aber voller neuer Erfahrungen und Erlebnisse reisten die Spieler am Montag wieder zurück nach Hessen.

Geburtstage

Münster
27.06.2022
Friedrich Endres
Leibnizstr. 6, 70 Jahre
28.06.2022
Barbara Weißberger
Kornblumenstr. 1, 80 Jahre
30.06.2022
Margareta Esser
Lindenweg 20, 70 Jahre
Goldene Hochzeit
10.06.2022
Erika und Viktor Kurz
Trautenaue Str. 31

Müll

Montag, 27. Juni
Abfuhr Gelber Sack Münster
Dienstag, 28. Juni
Abfuhr Restmülltonne & -container
Freitag, 1. Juli
Abfuhr Gelber Sack Altheim

Notdienste

25.06. Apotheke Esser
Traminer Str. 17
Urberach
Tel. 06074/84230
26.06. Apotheke am Markt
Zuckerstr. 1-3
Dieburg
Tel. 06071/25959
27.06. Valentin Apotheke
Friedhofstr. 8
Eppertshausen
Tel. 06071/31458
28.06. Brunnen Apotheke
Frankfurter Str. 26
Dieburg
Tel. 06071/23915
29.06. Apfel Apotheke
Darmstädter Str. 79
Münster
Tel. 06071/630444
Schloss Apotheke
Platanenallee 34
Babenhäuser
Tel. 06073/726080
01.07. St. Georgs Apotheke
Altheimer Str. 7
Münster
Tel. 06071/31186

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich
Ökumenische Sozialstation
64839 Münster • Frankfurter Str. 3
Telefon 06071/30680 • Fax 306820

Lebenshilfe Dieburg
Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödermark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffenerburger Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Zahnärztl. Notfalldienst

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10–12 Uhr und 16–18 Uhr, mittwochs von 16–18 Uhr.

Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr. **Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**

0 18 05 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 06106/26997-0

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter
06106/26997-0

Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen

Impressum

MÜNSTERER ANZEIGEBLATT

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Löwengasse 12, 63263 Neu-Isenburg, Tel. 06102-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende in Münster und Altheim

Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 06071-36472

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 06106-26997-0
Fax 06106-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 06106-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 06106-26997-16
Fax 06106-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 06104-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbebotschaft mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de